

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

N^o 84.

Leipzig, Montag den 6. Juli.

1857.

A m t l i c h e r T h e i l.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 2. u. 3. Juli 1857.

Adolf & Co. in Berlin.

4082. **Heinemann, J.**, הַבְּרִיטִישׁ Berliner Kalender f. jüdische Gemeinden auf das J. 5618. Hrsg. v. M. Heinemann. 32. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰

Bachem in Köln.

4083. **Sammlung** v. klassischen Werken der neuern kath. Literatur Englands in deutscher Uebersetzung. 10. Bchn. A. u. b. L.: Die römischen Katakomben. Von J. Spencer Northcote. Aus dem Engl. v. G. A. Rose. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Bädeker in Coblenz.

4084. **Baedeker**, die Schweiz, die italien. Seen, Mailand, Genua, Turin. Handbuch f. Reisende. 7. Aufl. 8. In engl. Einb. * 1 ₰ 22 N \mathcal{A}

4085. — la Suisse, les lacs italiens, Milan, Gènes, Turin, Manuel du voyageur. Trad. de l'allemand par C. F. Girard. 3. Édit. 8. In engl. Einb. * 1 ₰ 22 N \mathcal{A}

Bädeker in Iserlohn.

4086. **Böcker, F. W.**, Lehrbuch der gerichtl. Medicin m. Berücksicht. der gesammten Deutschen u. Rhein-Gesetzgebung. 2. Aufl. gr. 8. Cart. * 2 $\frac{1}{2}$ ₰

4087. — die Vergiftungen in forensischer u. klinischer Beziehung. gr. 8. Geh. * 1 ₰

4088. **Jacobi, L. S. W.**, das Berg-, Hütten- u. Gewerbe-Wesen d. Regierungsbzirks Arnberg in statistischer Darstellung. gr. 8. Geh. Subscr.-Pr. * 2 ₰; Ladenpr. * 2 $\frac{2}{3}$ ₰

Bauer & Raspe in Nürnberg.

4089. **Eye, A. v.**, u. **J. Falke**, Kunst u. Leben der Vorzeit in Skizzen nach Orig.-Denkmälern hrsg.; gez. u. rad. v. W. Maurer. 22. Hft. gr. 4. * $\frac{1}{2}$ ₰

4090. **Martini u. Chemnitz**, systemat. Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. v. H. C. Küster. 156. Lfg. [III. Bd. 15. Hft.] gr. 4. * 2 ₰

Baumgarten & Co. in Dessau.

4091. **Abrendts, S.**, Im Anfang klein, im Ausgang groß. Predigt. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{A}

Bedt'sche Buchh. in Nördlingen.

4092. **Kirms, F.**, u. **P. Rampis**, kurze Vesper in D. Hrsg. v. P. Rampis. Imp.-4. 1 ₰

Besemfelder in Memmingen.

4093. **Baumann, J. F.**, das alte u. neue Heilverfahren mit Medicin. Lex.-8. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰

Bieler & Co. in Berlin.

4094. **Springer, N.**, der enthüllte Erdkreis. 7. Hft. 4. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

v. Boettcher's Verlag in Riga.

4095. **Ustrjalow, N.**, die Schlachten Rußlands v. 1700—1831. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Braun & Schneider in München.

4096. **Blätter**, fliegende. Red.: C. Braun u. F. Schneider. 27. Bd. No. 1. gr. 4. pro cplt. 2 $\frac{1}{2}$ ₰

Brigl & Lobeck in Berlin.

4097. **Bayerle, B. G.**, das katholische Kirchenjahr in seinen Festen u. heiligen Zeiten. 14. u. 15. Lfg. Lex.-8. Geh. à $\frac{1}{4}$ ₰

Brockhaus in Leipzig.

4098. **Zeit**, unsere. Jahrbuch zum Convers.-Lexikon. 6. Hft. Lex.-8. $\frac{1}{6}$ ₰

Brockhaus' Sortiment in Leipzig.

4099. **Amari, M.**, Biblioteca arabo-sicula ossia raccolta di testi arabi de toccana la geografia, la storia, le biografie e la bibliografia della Sicilia. Fasc. III. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰

4100. **Dias, A. G.**, Cantos. Collecção de poezias. 1. Edicção. gr. 16. In engl. Einb. * 3 ₰

Brückner & Renner in Weiningen.

4101. **Ufermann, C.**, Handbuch zu Luther's Katechismus m. Bibelsprüchen. gr. 8. Geh. * 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

4102. **Hof- u. Staats-Handbuch**, Herzogl. Sachsen-Meiningisches. gr. 8. In Comm. Cart. * 1 ₰

4103. **Urkundenbuch**, Hennebergisches. Hrsg. v. G. Brückner. 3. Thl. gr. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

4104. **Classiker**, deutsche. 234. u. 235. Lfg. Wieland's Werke. gr. 16. Geh. à * 4 N \mathcal{A}

Cremer'sche Buchh. in Aachen.

4105. **Paradies** der christl. Seele. Vollständiges Gebetbuch f. kathol. Christen. 6. Aufl. 12. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰

Creuz'sche Buchh. in Magdeburg.

4106. **Günther, F. A.**, Bericht üb. die 11. Generalversammlg. d. allgem. Vereins deutscher Gerber zu Hannover. gr. 8. Neuhaldensleben. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Diehl in Darmstadt.

4107. **Siebel, C. G.**, Lehrbuch der Zoologie zum Gebrauche beim Unterricht an Schulen u. höhern Lehranstalten. gr. 8. Geh. * 16 N \mathcal{A}

4108. **Hoffmann, S.**, Lehrbuch der Botanik zum Gebrauche beim Unterricht an Schulen u. höheren Lehranstalten. gr. 8. Geh. * 16 N \mathcal{A}

4109. **Kenngott, A.**, Lehrbuch der Mineralogie zum Gebrauche beim Unterricht an Schulen u. höheren Lehranstalten. gr. 8. Geh. * 16 N \mathcal{A}

Ebner & Seubert in Stuttgart.

4110. **Denkmäler** der Kunst zur Uebersicht ihres Entwicklungsganges v. den ersten Versuchen bis zu den Standpunkten der Gegenwart. Neue Ausg. bearb. v. W. Lübke. 4. u. 5. Lfg. qu. Fol. In Couvert. à * 1 ₰ 6 N \mathcal{A}

Ernst & Korn in Berlin.

4111. **Gropius, C.**, Ornamente in verschiedenen Baustylen nach Modellen, welche in der Fabrik aller Arten Verzierungen in Steinpappe v. C. Gropius ausgeführt sind. 3. Ausg. 3. Lfg. qu. Fol. Geh. * 1 ₰

- Erllinger'sche Verlagsbuchh. in Würzburg.
4112. **Wagner, G.**, Geschichte der hohen Karls-Schule. Mit Illustr. von C. A. v. Heidehoff. 9—11. Hft. gr. 8. à *9 N \mathcal{L}
- Friderichs in Elberfeld.
4113. **Shakspere's Werke.** Hrsg. u. erklärt v. N. Dalius. 3. Bd. 3. Stück. A. u. d. T.: King Henry IV. Part I. Lex.-8. Geh. *16 N \mathcal{L}
- Graul in Leipzig.
4114. **Heinse's, W.**, sammtl. Schriften. Orig.-Ausg. 2. Aufl. 4—7. Bfg. gr. 16 Geh. à * $\frac{1}{8}$ \mathcal{L}
- Th. Grieben in Berlin.
4115. **Winter, C. F.**, die Bedeutung der Vor- oder Taufnamen. 8. Cart. *3 N \mathcal{L}
- Heckenast in Pesth.
4116. **Schopf, F. J.**, gründlicher Rathgeber in allen vorkommenden Ehe-Angelegenheiten der Katholiken. gr. 8. Geh. *16 N \mathcal{L}
4117. **Stamm, F.**, die Stadt u. ihre Gewerbe. Ein Buch f. Gewerbsleute u. Freunde der Industrie. 2 Bde. gr. 8. Geh. 3 \mathcal{L}
4118. **Wagner, J. F.**, evangelisches Gebetbuch f. die gottesdienstl. Versammlung. in der Kirche. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
- Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.
4119. **Appuhn, A. W.**, Festpredigten. gr. 8. Geh. 1 $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
- Hempel in Berlin.
4120. **Berend, H. W.**, achter Bericht üb. das gymnastisch-orthopäd. Institut in Berlin [Oranienburger Str. No. 64.] gr. 4. Geh. *12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
4121. **Lüdde, J. G.**, Compendium der allgemeinen Erdkunde. 8. Cart. * $\frac{3}{4}$ \mathcal{L}
- Heuser in Neuwied.
4122. **Strahl, F.**, Singig bei Remagen a. Rh. Mineral-Fichtennadel u. Gasbad, Mollen- u. Trauben-Curort. 16. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{L}
- Hirrich'sche Buchh. (Verlags-Gto.) in Leipzig.
4123. **Overbeck, J.**, Geschichte der griechischen Plastik f. Künstler u. Kunstfreunde. 2. u. 3. Lfg. Lex.-8. Geh. à * $\frac{3}{4}$ \mathcal{L}
4124. **Berzeichniß der Bücher, Landkarten ic., welche vom Januar bis zum Juni 1857 neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind, m. Angabe der Seitenzahl, der Verleger, der Preise im 14 Thaler-Fuß, literar. Nachweisgn. u. e. wissenschaftl. Uebersicht.** 118. Fortsetzg. 8. Geh. baar * $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} ; Schrbbp. baar * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
- Holze in Leipzig.
4125. **Cornet, J.**, Handbuch der Russischen u. Deutschen Umgangssprache. 8. In engl. Einb. 1 \mathcal{L}
4126. — a manual of russian and english conversation. 8. In engl. Einb. 1 \mathcal{L}
4127. — Manuel de la conversation russe et française. 8. In engl. Einb. 1 \mathcal{L}
- Hopfer in Burg.
4128. **Ancienmetäts = Liste der Königl. Preuß. Offiziere b. stehenden Heeres u. der Marine vom General bis incl. Seconde-Lieutenant.** 4. Geh. *1 \mathcal{L}
- Kaiser in München.
4129. **Morin, F.**, neuester Wegweiser durch München u. seine Umgebungen f. Fremde u. Einheimische. 3. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} ; in engl. Einb. *18 N \mathcal{L}
4130. **Sammlung der deutschen Strafgesetzbücher.** Hrsg. v. M. Stenglein. 4. u. 5. Bfg. gr. 16. Geh. à *12 N \mathcal{L} ; Schrbbp. à *16 N \mathcal{L}
- Kern in Breslau.
4131. **Berel, C.**, Goethe's Faust in Bezug auf Scenerie u. Bühnendarstellung. gr. 8. In Comm. Geh. *16 N \mathcal{L}
- Klinkicht & Sohn Verlag in Meissen.
4132. **Schlimpert, M.**, u. Th. Harig, das neue Testament. Zur Förderg. der häusl. Erbauung u. Beckg. christl. Glaubens. 1. Bfg. Lex.-8. Geh. 6 N \mathcal{L}
- Kober in Prag.
4133. **Haus Rothschild,** das. Seine Geschichte u. seine Geschäfte. 3. Bfg. gr. 8. Geh. *7 N \mathcal{L}
- Krabbe in Stuttgart.
4134. **Hacländer, F. W.**, Zur Ruhe setzen. Lustspiel. 8. Geh. 1 \mathcal{L}
- Kuhnt in Eisleben.
4135. **Wode's, K.**, Reise-Taschenbuch f. junge Handwerker u. Künstler. 3. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{L}
- Lechner's Unt.-Buchh. in Wien.
4136. **Heinzel, F.**, die Eisenbahnen u. Dampfschiffahrten nebst den dazu gehörigen Post-Coursen in Oesterreich, Deutschland, Italien u. den angrenz. Ländern. 1857. 2. Ausg. 8. Geh. baar * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
- Liebeskind in Leipzig.
4137. **Müller, C.**, Studien zur Geschichte Oesterreichs im novellistischen Gewande. gr. 8. Wien. Geh. 12 N \mathcal{L}
- Liesching & Co. in Stuttgart.
4138. **Palmer, C.**, ein Jahrgang evangelischer Predigten. 7. u. 8. Bfg. gr. 8. Geh. à 6 N \mathcal{L}
- C. Littfass in Berlin.
4139. **Littfass, C.**, Willkommen in Berlin u. Potsdam. Sicherer Führer u. Rathgeber für Fremde. gr. 16. Geh. baar * $\frac{1}{6}$ \mathcal{L}
4140. **Witte, F.**, die regelrechte Fahrkunst od. gründl. Anleitung zum prakt. Fahren. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}
- Loth in Leipzig.
4141. **Conversations- u. Reisebibliothek.** Nr. 23. u. 24. 8. Geh. à * $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
- Inhalt: 23. Burtz, J. B., Aus den Annalen der engl. Aristokratie. Deutsch bearb. v. J. Seybt. 24. Prescott, W. H., das Klosterleben Karls V. Aus d. Engl. v. J. Seybt.
- Palm in Erlangen.
4142. **Dinkel, P.**, Predigt bei der Einsegnung der St. Clarakirche in Nürnberg am 13. Mai 1857. gr. 8. In Comm. Geh. *2 N \mathcal{L}
- Post in Colberg.
4143. **Köppen, F.**, Colberg 1807. Ein vaterländ. Gedicht. Lex.-8. Geh. * $\frac{5}{6}$ \mathcal{L}
- Reymann in Berlin.
4144. **Bilder, humoristische, aus dem Kaufmannsleben.** Gesammelt u. hrsg. v. e. alten Commis-Voyageur. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{L}
- Riegel'sche Buchh. in Potsdam.
4145. **Kienholz, C.**, u. R. Lindemann, Anhang zum deutschen Lieberhain. 8. Geh. **1 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{L}
- Rybnas in Prag.
4146. **Časopis musea království českého Red.: V. Nebesky.** 31. Ročník. 1857. 1. Svazek. gr. 8. In Comm. pro cplt. *1 \mathcal{L} 24 N \mathcal{L}
4147. **Hanka, V.**, Počátky ruskeho jazyka. 3. vydání. gr. 12. In Comm. Geh. *24 N \mathcal{L}
4148. **Špatný, Zábavy myslivecké.** 2 Svazček. 16. In Comm. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{L}
- Schäfer's Buchh. (Krah) in Magdeburg.
4149. **Heinrich, J.**, thierärztliches Handbuch zur Belehrg. f. Landwirthche, Viehbesitzer, Thierärzte ic. gr. 16. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
- Gebr. Scheitlin in Stuttgart.
4150. **Zschokke, G.**, die Schweiz geschildert in ihren klassischen Stellen. 2. Aufl. 2. Hft. Lex.-8. *6 N \mathcal{L}
- Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.
4151. **Lebensbilder aus der Geschichte Bayerns u. seiner Fürsten.** 3. Hft. 8. 12 N \mathcal{L}
- Inhalt: Brug, F. M., Heinrich der Löwe, Herzog v. Bayern u. Sachsen. Histor. Darstellung.
- J. W. Schmitz in Köln.
4152. **Schmitz, J. W.**, Natur-Astronomie f. jeden gesunden Menschenverstand. 16. Geh. 3 N \mathcal{L}
- Schöningh in Paderborn.
4153. **Nicolas, A.**, philosophische Studien üb. das Christenthum. Aus d. Franz. v. C. Hester. 3. Aufl. 1. u. 2. Bd. gr. 8. Geh. pro 4 Bde. *2 \mathcal{L} 28 N \mathcal{L}
4154. **Papencordt, F.**, Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter. Hrsg. v. C. Höpfer. gr. 8. Geh. *2 $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
- Schotte & Co. in Berlin.
4155. **Ritter, F.**, deutsches illustriertes Kochbuch f. alle Stände. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{L} ; in engl. Einb. 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{L}

- Schulbuch. d. Thür. L.-V. in Langensalza.
4156. **Fleischhauer**, populär-physikalisches Handwörterbuch f. Schule u. Haus. 2. u. 3. Hft. br. gr. 8. à 12 N \mathcal{A}
4157. **Kayser, J. C.**, illustriertes pädagogisches Jahrbuch zur Fortbildg. u. Unterhaltg. f. Deutschlands Volksschullehrer. 1. Hft. gr. 8. 18 N \mathcal{A}
4158. **Wandfibel** gearb. u. hrsg. v. e. Lehrervereine. 8. Aufl. gr. Fol. $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
- Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.
4159. **Kröger, C. S.**, Regeln u. Aufgaben üb. Declination u. Gebrauch der Kasus. gr. 12. Cart. * 8 N \mathcal{A}
- Schweighäuser'sche Zort.-Buchh. in Basel.
4160. **Bernoulli, C. G.**, die Gefässkryptogamen der Schweiz. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
4161. **Stinzing, N.**, Ulrich Zasius. Ein Beitrag zur Geschichte der Rechtswissenschaft im Zeitalter der Reformation. gr. 8. Geh. 2 \mathcal{A}
- Steiner in Winterthur.
4162. **Egli, R.**, Lehrgang der franzöf. Sprache. 1. Abth. Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
4163. **Seldenbuch** der Schweiz. Hrsg. v. J. Kähler. 16. Geh. 18 N \mathcal{A}
- Strack in Bremen.
4164. **Uebersicht**, tabellarische, des bremischen Handels i. J. 1856 zusammengestellt durch die Behörde f. die Handelsstatistik. Imp.-4. In Comm. Cart. * 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
- Vandenhoef & Ruprecht's Verl. in Göttingen.
4165. **Lehmann, L.**, das Sooldunstbad zu Bad Oeynhausen [Rehme] u. das gewöhnl. Wasserdampfbad. I. Das Sooldunstbad. Lex.-8. Geh. * 8 N \mathcal{A}

- Vandenhoef & Ruprecht's Verl. in Göttingen fernert:
4166. **Mosler, F.**, Untersuchungen üb. den Einfluss innerlichen Gebrauches verschiedener Quantitäten v. gewöhnlichem Trinkwasser auf den Stoffwechsel d. menschl. Körpers. Preisschrift. Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
4167. **Roerig, C.**, die medicinisch-geograph. Verhältnisse im Fürstenth. Waldeck. Preisschrift. Lex.-8. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
- Vincent's Buchh. in Prenzlau.
4168. **Briefe**, drei, üb. den Werth der Hausmittel, v. e. pract. Ärzte. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}
- Weber in Leipzig.
4169. **Morin, A.**, Abriss der politischen Geschichte der Schweiz. Deutsch v. Th. Beck. 3. Hfg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ \mathcal{A}
4170. **Reise-Telegraph**, schweizerischer. 4. Aufl. Sommerhalbjahr 1857. 1. Ausg. 16. Geh. * 4 N \mathcal{A}
- Weiß in Grünberg.
4171. **Bitterling, K.**, Katechismus f. freie Christen. gr. 8. Breslau. * 2 N \mathcal{A}
4172. **Dzinski, J. W. G.**, die Prüfungen der Handwerker, eine chronolog. Zusammenstellung aller in Bezug auf die §§ 35 bis incl. 43 der Verordng. vom 9. Febr. 1849 erlassenen gesetzl. Bestimmgn. 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- Wengler in Leipzig.
4173. **Lapray, A.**, Recueil de petits contes, des poésies etc. pour la jeunesse. 1. Serie. Nr. 7—10. 16. Geh. à Nr. 2 N \mathcal{A}
- C. F. Winter'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.
4174. **Günther, G. B.**, Lehre v. den blutigen Operationen am menschl. Körper. In Abbildgn. m. Text. 23. Lfg. Imp.-4. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

In Sachen Bruhn—v. Rohden.

I.

Nachdem sich die Herren Bruhn und v. Rohden jetzt in einem besonderen Circular den Verlegern gegenüber dahin ausgesprochen haben, daß sie auf Grund eines von einem braunschweiger Rechtsanwalt eingeholten Gutachtens sich weder juridisch noch moralisch für verpflichtet halten, für die von Herrn Appuhn's Nachfolger innerhalb der garantirten fünf Jahre contrahirten Schulden aufzukommen, scheint es am Ort, die jedenfalls nicht so zweifellose Rechtsfrage noch von einer andern Seite zu beleuchten. Wofür haben die Herren Bruhn und v. Rohden Garantie geleistet? Dem Sinne nach, daß durch die Uebergabe des Geschäfts in andere Hände den Verlegern innerhalb der nächsten 5 Jahre kein Nachtheil erwachsen solle; dem Wortlaut nach (auf den sich die Herren jetzt stützen), daß durch Herrn Appuhn innerhalb der nächsten 5 Jahre dem Verlagshandel kein Schaden entstehen solle. Acceptiren wir die letztere Auffassung, so bleibt noch die Frage zu thun erlaubt, ob nicht Herr Appuhn durch unvorsichtigen Verkauf des Geschäfts mit allen Activen und Passiven einzig und allein die jetzt den Verlegern entstehenden Verluste verschuldet hat? Ob Herr Appuhn innerhalb der garantirten Zeit durch eigne Insolvenz oder durch leichtfertigen Verkauf des eben erst übernommenen Geschäfts die Verleger beschädigt, ist schließlich dasselbe, durch eine Garantie aber übernimmt man die Verantwortlichkeit für die geschäftlichen Handlungen seines Schüglings, sie mögen einen Namen tragen, welchen sie wollen.

Von diesem Gesichtspunkt aus beleuchtet, würden die Fragen, welche sich die Herren Bruhn und v. Rohden in Braunschweig beantworten ließen, wohl einige abweichende juristische Rückäußerungen erfahren und möchten wir es stärker betheiligten Collegen, als wir

es zum Glück sind, empfehlen, solche einzuholen, ehe sie den gewünschten Strich durch das Conto machen. S.

II.

Die Rechtsfrage in Nr. 64 d. Bl. läßt sich füglich (wenngleich das schon mehrfach geschehen ist) mit Entschiedenheit gar nicht beantworten, da es nämlich in dem oft erwähnten Circular der Herren v. Rohden und Bruhn vom 1. Juli 1852 im Allgemeinen und unbestimmt heißt — und auf den Wortlaut hier kommt es ja allein an — daß „die Garantie“ übernommen werde, ohne daß gesagt worden wäre „für Hrn. Appuhn“ oder „für M. Bruhn's Buch.“ Weil nun hier verschiedene Auffassungen möglich sind, so würde es sich fragen, welche hier die naheliegendste sei und da erscheint es freilich am natürlichsten, daß man Garantie geleistet haben wolle nur für die bekannte Persönlichkeit des Hrn. Appuhn, resp. M. Bruhn's Buch. (A. Appuhn) und nicht für die (vielleicht unbekannt) des Hrn. van der Smiffen, resp. M. Bruhn's Buch. (van der Smiffen). F.

III.

Wir lassen die betreffenden Aufsätze in Nr. 64, 68, 70, 75 und 76 d. Bl. unberührt, um dem gegenwärtigen Artikel nicht eine zu große Ausdehnung zu geben. Wir begnügen uns vielmehr uns der, mit einem im Juni vermittelst eines Bruhn- v. Rohden'schen Circulars publicirten Beantwortung der 5 Fragen eines „ausgezeichneten braunschweigischen Juristen“ zuzuwenden und deren Widerlegung zu versuchen und zwar, ohne Jurist von Profession zu sein; müssen aber vorausschicken, daß auf die Unpartheilichkeit dieses Gutachtens, als von einer der streitenden Parteien selbst veranlaßt, wenig zu geben ist.

Erste Frage. — Wenn die Herren B. und v. R. unbedingt für die Bruhn'sche Buchh. in Schleswig oder für Herrn Appuhn auf 5 Jahre garantirten, ohne Vorbehalt möglicher Eventualitäten, so garantirten sie nicht nur, daß Hr. Appuhn dem ihm durch sie erwirkten Credit entsprechen würde, sondern auch dafür, daß seine Geschäftsführung und Geschäftsverfügungen seinen Creditoren nicht nachtheilig sein würden: mit Einem Worte, gegen allen Schaden und Nachtheil, denn diesen war es nicht möglich, sich gegen letzteren zu schützen oder ihn zu verhindern; sie hielten sich durch die Garantie geborgen. Es war also an Herrn Appuhn, beim Verkauf Vorsicht zu brauchen, das Interesse der Gläubiger zu wahren und hierbei — da er schon nach 17 Monaten das Geschäft wieder öffentlich ausbot — die für ihn geleistete Garantie zu berücksichtigen. — Daß er aber nach so kurzer Dauer das Geschäft an einen Menschen verkaufte, der bald wieder Bankerott machte, spricht doch Hr. Appuhn nicht von aller Verantwortung frei, sowie den Gläubigern allein nicht allen Verlust zu, sondern diese können ihrer Ansprüche an die Garantanten nicht verlustig sein, um so weniger, da der Verkauf von Appuhn an v. d. Smiffen, laut Circular des Ersteren vom März 1854 (vide Börsenbl. 1854 Nr. 48) mit allen Activen und Passiven stattfand, also auf Ersteren noch Obligo ruhte, wo die 5jährige Lübecker Bürgschaft für A. noch nicht verfallen war, die Gläubiger also im Rechte sind, wenn sie ihre Forderung an v. d. Smiffen von Appuhn, oder wenn dieser insolvent wäre, von den Garantanten verlangen.

Zweite Frage. — In dieser will der „ausgezeichnete braunschweiger Jurist“ beweisen, daß das buchhändlerische Publikum von dem Ausscheiden des A. und dem Eintritt des v. d. Sm. genügend in Kenntniß gesetzt worden sei. — In Nr. 150 und 152 des Börsenbl. v. 1853 bietet Hr. App. sein Geschäft allerdings einfach zum Verkauf aus, ohne der Garantie vom 1. Juli 1852 zu erwähnen: — kommt also hierbei als irrelevant gar nicht in Betracht. — In Nr. 48 des Börsenbl. von 1854, oder vielmehr in seinem Circular vom März 1854 sagt Hr. Appuhn:

- 1) daß er mit allen Activen und Passiven verkauft habe und empfiehlt
 - 2) den v. d. Sm. dem Vertrauen der Collegen.
- Im nämlichen Circular sagt v. d. Sm.
- 3) daß diese Buch-, Kst.- und Musikalienhandlg. ohne Unterbrechung durchaus in der bisherigen Weise*) fortgeführt werde,
 - 4) und Hr. v. d. Sm. werde unterstützt durch die nöthigen Fonds.

Hr. Appuhn mußte von dem Vorhandensein dieser Fonds überzeugt sein, da er diese Angabe im nämlichen Circular dem Vertrauen der Collegen empfahl; — auch konnte dieses Circular schwerlich ohne Wissen der Garantanten publicirt sein, deren Bürgschaft für A. sich damals ja fast noch 2 Jahre weiter erstreckte. Gänzlich unerwähnt und ignorirt konnte bei obiger Gelegenheit diese Garantie durchaus nicht bleiben: sie mußte entweder bestätigt, oder doch ganz gewiß zurückgenommen werden. Letzteres hätte die Loyalität sicherlich erfordert, da doch wohl die meisten Collegen der Meinung waren, daß diese, auf 5 Jahre ertheilt, fort dauere. — Aber Niemand hat einen Laut von sich gegeben oder gewarnt. Uebrigens umfassen nach der Ansicht eines, auch nicht üblen Juristen, Activen und Passiven alle Schuldverhältnisse eines Geschäfts, folglich hat A. auch die Garantie mit ihnen an v. d. Sm. verkauft und dieses Obligo ruht auf ihm, subsidiarisch aber auf den Garantanten.

Dritte u. vierte Frage. — Die Garantie war nicht un-

*) Also doch auch unter Beibehaltung der bisherigen Garantie.

gültig, weil sie auf 5 Jahre — bis 1. Juli 1857 — ertheilt beim Verkauf an v. d. Sm. gänzlich ignorirt worden war, da doch unter solchen Umständen eine Erklärung an sämtliche Creditoren allerwenigstens eine moralische Verpflichtung gewesen wäre.

Was ist Rechtens?

Kann der Inhalt einer Factur nur einzig und allein Verpflichtungen für den Sortimentier enthalten, und dagegen keine dergleichen für den Verleger?

Sachlage: Der Verleger A sendet dem Sortimentier B im October ein Buch zur Fortsetzung — also nicht einmal auf Verlangen des B., und liefert davon die erste, d. i. die kleinste Hälfte und berechnet im Voraus die zweite stärkere Hälfte. In der darauf folgenden D.-M. stellt sich heraus, daß durch obige Zusendung A von B einen kleinen Saldo zu erhalten hat, dieser aber glaubt rechtmäßiger Weise nicht zahlen zu brauchen, dieweil A noch nicht die Waare dem B geliefert wofür er schuldig geworden; überdies hat B erfahren, daß ihm die zweite Hälfte eigenmächtig zurückgehalten worden. B fordert nun die Einlieferung des Rückstandes, erhält aber statt der Waare die Antwort erst zu zahlen, und zwar nicht bloß den Saldo, sondern auch noch den von A aufgestellten Nachschuß. Jeder vermittelnde Vorschlag bleibt Seitens A fruchtlos und B erhält überdies noch einen Verweis mit der Bemerkung, daß er der Einzige im ganzen Sortimentshandel sei, der sich geweigert unter ähnlichen Umständen unbedingt zu zahlen.

Was ist in vorliegendem Fall Rechtens, wenn es streng genommen wird? Hat der Sortimentier die Verpflichtung, den Inhalt einer Factur zur D.-M. zu zahlen, gleichviel ob er den Inhalt vollständig erhalten oder nicht, und hat der Verleger das Recht nicht bloß die Waare zurückzuhalten, sondern auch nach Willkür die Zahlungspflichtigkeit zu vergrößern.

Wir bitten um gefällige Belehrung.

Die Acten über diesen Fall sind bei der Redaction dieses Blattes einzusehen. Später vielleicht die Darlegung, welche Mittel B ergriffen, um sich Recht zu verschaffen. A.

Erinnerungen eines Veteranen im Buchhandel.

Es liegt vor mir ein stattlicher groß Oktavband, für den Verfasser als Manuscript gedruckt, mit dem Titel: „Das Puppenhaus, ein Erbstück in der Gontard'schen Familie. Bruchstücke aus den Erinnerungen und Familien-Papieren eines Siebenzigers, zusammengestellt von Carl Jügel.“ Ueber den eigenthümlichen Titel dieser Arbeit spricht sich der uns allen bekannte geehrte Verfasser in der Einleitung aus, und es läßt sich darüber in diesen Blättern ebenso wenig etwas verrathen, als Auszüge aus dem reichen Inhalte des Buches geben, da der Verfasser sich dagegen auf geeignete Weise verwahrt und dasselbe nur durch ein angemessenes Geschenk an die Frankfurter Schillerstiftung erworben werden kann.

Nicht Jedem ist es gegeben, nach einem arbeitsvollen Leben und bei noch fortdauernder Geschäftsthätigkeit so viele Mußstunden zu finden, um eine derartige wohlgeordnete Arbeit zu fördern, aber noch geringer möchte die Zahl derjenigen sein, welche geeignet sind, eine lange Laufbahn in der hier gebotenen Weise zu überschauen.

Gar Viele besitzen unter ihren Papieren einzelne Documente, interessant für die Entwicklung ihres geschäftlichen Wirkens, ihrer Schicksalsereignisse, ihres Familienlebens, aber wie selten finden sich Muth und Geschick, eine Selbstschau in wohlgeordneter Reihenfolge

zu veranstalten, und nur den Begabteren, nur denen, welche mannigfach mit den Ereignissen einer großen Zeit in lebendige Berührung kamen, mag eine solche verstattet sein.

Zu diesen Begabteren darf wohl mit vollem Rechte unser alter Freund Jügel gezählt werden, und wir dürfen stolz darauf sein, daß er zu unserm Stande zählt, dem er mit Treue und unermüdetem Fleiße sich gewidmet, und noch heute demselben mit einer Anhänglichkeit angehört, welche das Erbtheil einer Zeit ist, wo man, wenn auch unter manchen Mühen und Entbehrungen, vor allem die Ehre des Standes als hochwehendes Panier im Auge hielt.

In den Erinnerungen des alten Jügel, den man nur deshalb so nennen muß, weil er die Vorrede zu Obigem an seinem 74. Geburtstag unterzeichnet, während er noch arbeitsrührig und geistesfrisch sich bewegt, ist eine reiche Fundgrube von Ernst und Scherz, Gemüth und feinem Wiß vorhanden, welche beim Lesen nicht bloß in Spannung erhält, sondern auch zum Wiederholen desselben auffordert. Diese Lebensbilder aus dem langen Zeitraume von 1783 bis 1816 wirken ebenso erheiternd, als sie auch wieder zu ernstern Betrachtungen anregen.

Ein rother Faden zieht sich durch das Ganze, es ist die Vorliebe für seine Zeit, welche der Veteran beinahe überall mehr oder minder hervortreten läßt. Und wer möchte ihm dies verargen? wer möchte nicht achtungsvoll an eine Zeit gedenken, die mit kleineren Mitteln wohl, aber mit eisernem Fleiße, unermüdlischer Ausdauer und festem Streben sich selbst entwickelte und die Grundlage alles desjenigen darbot, worauf heute mit großer Leichtigkeit und nicht selten — großem Leichtsinne fortgebaut wird.

Es gehört Muth und Charakter dazu, um die Gegensätze früheren Wirkens im Vergleiche mit dem jetzigen mehr bloßzulegen, als dies gewöhnlich zu geschehen pflegt, und beinahe jede Seite des Buches gibt von beiden Eigenschaften Zeugniß. Das ist eben die Festigkeit eines Mannes, der weiß, was er will, und wenn auch zuweilen in der Vorliebe für das Alte zu weit gehend, dennoch an Beweisen für seine Ansichten selten Mangel leidet.

Ich selbst gehöre einer späteren Zeit an, welche die Erinnerungen von 1810 bis heute umfaßt, möchte gern hier diejenigen Nuancenwendungen secundären, welche in buchhändlerischer Beziehung sich da und dort in dem Buche zerstreut finden, aber — es ist nicht immer rathsam, mit Erfahrungen und Vergleichen vor das Publicum dieser Blätter zu treten.

Es mag genügen, auf Jügel's Puppenhaus aufmerksam gemacht und, wie ich glaube, einigen Dank dafür erworben zu haben, während die zahlreichen Freunde des Verfassers mit mir sich gewiß in dem Wunsche vereinen, er möge noch recht lange unter uns fortleben und stets Zeugniß geben, daß eine in Geist und Körper kernhafte Figur sich auch frisch und froh bis in's hohe Alter erhält.

C.

Miscellen.

Leipzig, 1. Juli. Nach der Anzeige des R. Gerichtsamts zu Döbeln in der Leipziger Zeitung vom 16. Juni e. hat Hr. M. Pfabe seine Insolvenz angezeigt. Ansprüche sind bis zum 7. Novbr. anzumelden.

In Baiern wurde unterm 18. Mai der in der Sitzung der deutschen Bundesversammlung vom 12. März d. J. gefasste Beschluß über den Schutz dramatischer und musikalischer Werke gegen unbefugte Aufführung u. Darstellung, mit dem Beifügen veröffent-

licht, daß dieser Beschluß nach Maafgabe des Gesetzes vom 15. April 1840, den Schutz des Eigenthums an Erzeugnissen der Literatur und Kunst gegen Veröffentlichung, Nachbildung und Nachdruck betreffend, in Vollzug zu setzen ist.

Kopenhagen, 11. Juni. Die heute erschienene Nummer des Geses- und Ministerialblatts für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg enthält u. a. eine ministerielle Bekanntmachung, betreffend die Publication des am 6. Nov. 1856 gefassten Bundesbeschlusses wegen der Erweiterung des Schutzes gegen Nachdruck. Es ist dies unter dem jetzigen Ministerium für Holstein und Lauenburg (Unggaard) die erste Publication eines Bundesbeschlusses; sein Vorgänger, v. Scheele, hatte sämmtliche zur Zeit seines Regiments erschienenen Bundesbeschlüsse vollständig ignorirt. (Nat. Btg.)

St. Petersburg, 8. Juni. Ein allerhöchst bestätigtes Gutachten des Reichsraths über die Verlängerung des Eigenthumsrechts an literarischen und künstlerischen Erzeugnissen setzt statt des bisher Geltenden fest: 1) Nach dem Tode des Verfassers oder Uebersetzers irgend eines Buches geht das ausschließliche Recht des Verlags und Verkaufs auf seine gesetzlichen oder testamentarischen Erben über, oder auf diejenigen Personen oder Anstalten, denen er es übertragen hat; doch dauert dieses Recht nicht länger als fünfzig Jahre von dem Todestage des Verfassers oder Uebersetzers an gerechnet. 2) Die Wirkung dieser Verordnung erstreckt sich auf alle Personen, für die der jetzt bestehende gesetzliche Termin solchen Eigenthumsrechts noch nicht abgelaufen ist. 3) Wenn die Werke nach dem Tode ihres Urhebers erscheinen, so wird die 50jährige Frist von der Ausgabe an gerechnet. 4) Gesellschaften, welche dergleichen Werke herausgeben, behalten das Eigenthumsrecht, wenn der Verfasser es ihnen überlassen hat, gleichfalls 50 Jahre. Sodann werden die Werke Eigenthum des Publicums, es müßte denn der Verfasser noch am Leben sein und sein Eigenthumsrecht reclamiren. Die genannte Frist wird bei mehrbändigen Werken immer von dem Erscheinen des Schlußbandes, oder wenn die Gesellschaft Arbeiten ihrer Mitglieder in einzelnen Heften herausgibt, von dem Erscheinen des Schlußheftes an gerechnet. Dieselben Fristen gelten für Erzeugnisse der Musik und der bildenden Künste.

Bücherverbote.

Die Oberste Polizei- Behörde in Wien hat unterm 2. Juni die nachbenannten Druckschriften allgemein verboten:

Lettres sur la question religieuse en 1856 par Eugène Sue précédées de considérations sur la situation religieuse et morale de l'Europe par Edgar Quinet. Bruxelles 1857, Meline, Cans & Comp.

Portraits politiques et historiques au dix neuvième siècle. L. A. Blanqui par Hippolyte Castille. Paris 1857, Ferdinand Sartorius. Die zwölf Freuden des Chemanns von einem Freudigen. Weimar, Kauschke & Schmidt.

Betrachtungen und Gedanken über verschiedene wichtige Gegenstände vom religiös-politischen Standpunkte. Seinen Mitbürgern zum Nachdenken gewidmet von Moriz Müller. Karlsruhe 1857, W. Kreuzbauer.

Der Versailler Hof vom Anfange des achtzehnten bis zur Mitte des neunzehnten Jahrhunderts, von Magnus v. Crusenstolpe. Deutsche Originalausgabe. Bd. 3 u. ff. Hamburg, Hoffmann & Campe.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

[9157.] Vor Kurzem erliess ich nachfolgendes Circular:

Wittenberg, den 15. Mai 1857.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir Ihnen mitzutheilen, dass ich mein unter der Firma:

Franz Mohr's Buchhandlung

in Wittenberg bestehendes Sortiments-Geschäft am heutigen Tage ohne Activa und Passiva an Herrn R. Herrosé aus Frankfurt a. O., welcher Ihnen besondere Mittheilung hierüber machen wird, käuflich abgegeben. Ich habe dagegen, nachdem Herr Bornemann in Grossenhayn (Königreich Sachsen) seine Concession zur Betreibung des Buchhandels, Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandlung niedergelegt, daselbst ein neues Geschäft unter meiner Firma eröffnet.

Grossenhayn, eine Stadt mit 10,000 Einwohnern, Militair und bedeutenden Fabriken, bietet mit seiner reichen Umgebung bei lebhaftem Betriebe für den Buchhandel ein günstiges Feld dar, um so mehr aber noch, da mein Etablissement die einzige Handlung daselbst ist.

Bis ich meinen Wirkungskreis genauer kenne, bitte ich unverlangte Zusendungen von Handlungen, die ich nicht besonders darum ersuchte, zu unterlassen, wogegen mir Wahlzettel stets angenehm sind. Desgleichen bitte ich auch fernerhin um gefällige Zusendung von zwei Antiquar-Catalogen, da ich auch diesem Geschäfte mich mit allen Kräften ferner widmen werde und Ihnen schon heute das Erscheinen meines ziemlich reichhaltigen Catalogs Nr. 5 des antiquarischen Lagers anzeigen kann.

Das im Jahr 1857 bis 15. Mai Gelieferte bitte ich à Conto des Herrn Herrosé in Wittenberg zu setzen, sowie die wenigen Disponenden auf dasselbe Conto gefälligst übertragen zu wollen.

Alle Saldi aus dem Wittenberger Geschäft von 1856 von meinem Conto sind gezahlt oder zur Zahlung angewiesen. Wo noch Differenzen obwalten, sollen solche gleich nach der Messe regulirt werden. Sollten Sie an Herrn Bornemann noch eine Forderung haben, so bitte ich um gef. schleunige Aufgabe, wo dieselbe dann erledigt werden soll.

Meine Commission haben auch ferner für Leipzig Herr G. Brauns, für Berlin Herr Julius Springer übernommen.

Mein Verlag geht mit nach Grossenhayn über und bitte ich alles von mir à Conto 1857 Gelieferte, sowie das mir Disponirte auf dieses Conto übertragen zu wollen.

Indem ich Ihnen schliesslich für das Vertrauen, welches mein Geschäft seit dem Bestehen von 1850 genossen, meinen herzlichsten Dank sage, bitte ich, mir solches auch auf meinen neuen Wirkungskreis übertragen zu wollen und ersuche ich diejenigen

Herren Verleger, welche mir bis heute ihre Nova noch nicht zusedeten, um gefällige Eröffnung eines Conto, mit der Versicherung, dass es mein eifrigstes Streben sein wird, mich ihres Vertrauens würdig zu zeigen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Franz Mohr.[9158.] Moskwa, den 1/13. April 1857.
P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass zufolge freundschaftlicher Uebereinkunft unser seit dem 1/13. April 1851 bestandenes Associations-Verhältniss unterm heutigen Tage aufgelöst worden ist.

Sämmtliche Activa der von uns unter der Firma J. Deubner am hiesigen Platze betriebenen Buchhandlung — Passiva sind nicht vorhanden — sowie, vorbehaltlich Ihrer Genehmigung, die Disponenden der diesjährigen Leipziger Oster-Messe und Sendungen auf Rechnung 1857, gehen an unsern Hoff über, welcher das Geschäft für seine alleinige Rechnung unter der für das Inland bereits seit sechs Jahren bestehenden Firma:

Deubner & Hoff

mit unverminderten Mitteln fortführen wird.

Das Rigaer Geschäft unseres Deubner erleidet keine Veränderung.

Wir bitten Beide um die Fortdauer Ihres Wohlwollens und zeichnen hochachtungsvoll
J. Deubner. Johs. Hoff.[9159.] **Affocié-Gesuch,**

resp. Verkauf einer Buchhandlung.

Der Besitzer einer bedeutenderen Buchhandlung in einer der größten Städte der österreichischen Monarchie, nicht im Stande, den verschiedenen Zweigen seines Geschäftes mit gleicher Sorgfalt vorzustehen, sucht einen seinen Fähigkeiten, Erfahrungen und Mitteln gleichstehenden Compagnon, oder wäre auch nicht abgeneigt, das Sortiments-Geschäft allein, durch Pacht oder Verkauf ganz abzugeben. Bemittelten jungen Männern, welche die Selbstständigkeit erstreben, oder Verlegern, welche sich durch Verpflanzung ihres ganzen oder eines Theiles ihres Verlags nach Oesterreich, directe und reiche Absatzquellen zu eröffnen hoffen, wäre durch diese Association günstige Gelegenheit geboten, ihre Wünsche zu realisiren, besonders, da das Geschäft accredirt und noch der größten Ausdehnung fähig ist. Nähere Auskunft durch Herrn G. Keil in Leipzig.

[9160.] **Commissions-Wechsel.**

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn J. G. Mittler habe ich am heutigen Tage meinem langjährigen und bewährten Freunde Herrn W. Baensch meine Commission für Leipzig übertragen.

Indem ich hiermit aus dem Committentenskreise des Herrn A. Vogel (J. G. Mittler) scheidet, kann ich nicht unterlassen, demselben für die prompte Führung meiner Commissionen meinen wärmsten Dank öffentlich abzustatten.

Berlin, d. l. Juli 1857.

Fr. Appelinus.
L. Schmigke's Verlag.

[9161.] Ein Buchhändler in den besten Jahren, der über einiges Capital verfügen kann, wünscht in ein rentables Verlagsgeschäft — wo möglich in Berlin — als thätiger Affocié einzutreten.

Geneigte Offerten unter Chiffre L. nimmt die Red. d. Bl. entgegen.

[9162.] **Verkaufs-Antrag.**

Eine seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Verlags-Buchhandlung in einer Universitätsstadt des südlichen Deutschlands, ist durch Unterzeichneten zu verkaufen und wird er betreffende, wohl motivirte Anfragen prompt beantworten.

Briefe franco.

W. Zirges in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[9163.] Von dem Ende vorigen Jahres erschienenen Romane:

Graf d'Anóthan d'Entragués.

Historischer Roman

von

George Hefekiel.1 Bd. mit 2 Tit. Preis 2 s 7 s 6 s.
sind noch einige Exemplare vorrätzig.

An diesen schließt sich an, der in diesem Jahre erschienene Roman desselben Verfassers:

Drei Jahre.

Historischer Roman

von

George Hefekiel.

3 Bände. 8. Preis 3 s.

von welchem ich ebenfalls noch einige Exemplare vorrätzig habe. Ich kann nicht unterlassen, Sie auf diese wirklich vorzüglichen historischen Romane der besten Gattung aufmerksam zu machen. Der Verfasser derselben, durch seine Leistungen dem Publicum rühmlichst bekannt, bewegt sich in vorstehenden Schilderungen durchaus auf dem Boden der Geschichte, und die von ihm gewählte Episode, die Napoleonische Zeit, ist durch ihren ephemeren Glanz und ihre bedeutungsvollen Ereignisse ganz besonders zu romantischen Schilderungen geeignet.

Obwohl der zweite Roman den historischen Faden des ersten fortführt, so steht doch die Handlung eines jeden einzelnen selbstständig da, und ist jede für sich angefangen und vollendet. Sie können daher sowohl beide zusammen, als auch jeden einzeln nehmen.

Bei festen Bestellungen gewähre ich Ihnen 33 $\frac{1}{3}$ %, bei à Cond. 25 % Rabatt. Bei Baar-bezug findet eine Erhöhung des Rabattes unbedingt nicht statt.

Vide Wahlzettel.

Berlin.

F. Heinicke.[9164.] **Neues von Baxter.**

Luzern und der Vierwaldstädter See. Folio.

Sehr schönes Bild. 2 s 20 s 2 s baar.

London.

Franz Thimm.

[9165.] **Forcellini-Facciolati-Furnaletto.**

Von nachstehenden, sowie von allen aus der berühmten Buchdruckerei des Seminariums in Padua hervorgegangenen Werken ist dem Unterzeichneten der Debit für den gesammten Buchhandel übertragen:

Forcellini, Aeg.,

Totius Latinitatis Lexicon,
consil. et cur. J. Facciolati.

Neue nach dem Manuscripte von Giuseppe Furnaletto bearbeitete, um den Inhalt eines ganzen Bandes vermehrte Ausgabe.

Besorgt von **Abate Francesco Corradini,**
Professor und Rector am Seminar in Padua.

Die erste Lieferung von 19 Bogen gr. 4. in 3 Columnen gedruckt, ist soeben vollendet. (Preis 20 R π netto) und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

Das ganze Werk umfaßt 4 Bände zu 10 Lieferungen.

Ausführliche Prospekte, mit Aufzählung sämtlicher hinzugekommenen Worte im Buchstaben a, als Beleg der großen Erweiterung bitte in der zur Vertheilung geeigneten Anzahl zu verlangen.

Winnen Kurzem wird zur Versendung fertig:

Catalogo completo della Piccola Biblioteca e Biblioteca nazionale di Felice Le Monnier. Firenze 1857.

Auch von dieser beliebten Bibliothek italienischer Nationalliteratur habe ich den Debit (mit großem Lager in Venedig) übernommen und erbiere ich mich, nach wie vor zu Lieferung auch anderen italienischen Sortiments unter Zusage größtmöglicher Beschleunigung soweit es die mangelhaften Verkehrsverhältnisse Italiens irgend gestatten.

Venedig, 1. Juli 1857.

Herm. Fr. Münster.

[9166.] Wiesbaden, 29. Juni 1857.

Saison-Novität.

Das

Centralblatt des deutschen Badelebens

herausgegeben von

Dr. Robert Haas,

Director des publicistischen Bureau's zu Wiesbaden,

ist seit seinem Erscheinen im vorigen Monat in erster Auflage beinahe vergriffen. Von derselben stellt die unterzeichnete Expedition dem deutschen Buchhandel zc. noch ca. 100 Exemplare auf dem Lager zur Verfügung. Die ganze Zeitschrift in ca. 25 Bogen bis October und mit künstlerischen Illustrationen kostet nur 2 fl. 48 kr. oder 1 π 18 S π . Der Betrag wird mit der Bestellung baar per Post eingeschickt oder hier in Postnachnahme erhoben. Die Herren Buchhändler erhalten eine Provision von 25%, also à 42 kr. oder 12 S π , die dann von obigem Betrage abgehen. Die fortgehenden Wochenbogen werden in Kreuzband per Post Samstags zugesendet. Die Post nimmt auch Bestellungen an à 2 π oder 3 fl. 36 kr. inclusive der Postspesen. Bis jetzt ist der wesentlichste Inhalt des Centralblattes: Nachrichten aus dem deutschen Badeleben, aus Wiesbaden, Ems, Schwalbach, Schlungenbad, Soden, Weilbach, Cronthal, Johannisberg, Seilnau, Homburg, Raubheim, Neustadt-Eberswalde, Königswart, Wien, (Gumbolds-

tirchen), Osterode, (Lindenberg,) Rosenheim, Langenau, Sinzig, Wildbad, Coburg, (Weissenbrunn,) Driburg, Kissingen, Seesen, Norderny, Achselmannstein,) Brohlthal; ferner der ebenfalls in jeder Nummer fortlaufende Artikel: Die Mineralquellen Deutschlands, bis jetzt Selters, Schwalbach, Schlungenbad, Cronthal, Aachen, das Wildbad zu Kreuth, Homburg, Brückenau, Liebenstein, Hofgeismar, Eger, Cannstadt, Warmbrunn, Renndorf, Wildbad in Württemberg, Kissingen, Norderny, Wildungen; eine ärztliche Instruction für alle Curgäste, die Analysen der deutschen Bäder, zuerst von Ripoldsau; die Merkwürdigkeiten der Bäder, z. B. von Wiesbaden, und die Ausflüge in seine (ihre) Umgebungen, die griechische Kapelle bei Wiesbaden, im Text vom Herausgeber, mit einem Kunstblatt nach der Zeichnung des Erbauers, Bauraths Hoffmann, dem Holzstich von J. J. Weber und dem Drucke von F. A. Brockhaus in Leipzig; Lyrische Gedichte von Erwin Welter, genialen, edlen und zarten Charakters; humoristische Stücklein von Dr. Daniel Fenner von Jenneberg; das Nassauische BADELEBEN und die Frauen in geschichtlichem Durchzug von Katharina Schweizer; die türkischen Bäder; ein Fußball in den Tuilerien; Skizzen aus Australien; die Familie Schiller; humoristisch-satirische Funken von Saphir, vom Kladderadatsch, Kalisch, Dohm, Kossak und Löwenstein; Festblätter zu Ehren der Vermählung der Prinzessin Sophie von Nassau mit dem Prinzen Daskar von Schweden und Norwegen; Mannigfaltiges in Ernst und Humor mit gebiegenster Auswahl. Die Herren Buchhändler, Badeverwalter, Badewirthe, Hotelbesitzer, Lesezirkel zc. werden ersucht, die Bestellungen baldigst zu machen. Factische Correspondenzen werden dankbare Aufnahme finden.

Die Expedition vom Centralblatt des deutschen Badelebens in Wiesbaden.

[9167.] Als Fortsetzung der deutschen Künstlerbibel versandte ich heute:

die 6. Lieferung mit dem Bild

Joseph's Traumdeutung,

von Cornelius, gest. von W. Friedrich.

Leipzig, 3. Juli 1857.

Gustav Mayer.

Thimm's London

für 1857.

[9168.] Ein praktischer Führer durch Englands Hauptstadt und deren Umgebung. 5. Auflage,

vermehrt durch 12 Reisen in England (incl. Manchester) und Schottland,

und einen

ganz neuen großen Plan von

London.

Jetzt nur gebunden. Ladenpr. 25 S π ,

15 S π baar; 7/6 für 2 π 15 S π

baar.

Wird in Leipzig ausgeliefert, jedoch nur gegen baar.

London, im Juli 1857.

Franz Thimm.

Fortsetzung zu „Menzel, Kunstwerke“.

[9169.]

Nur auf ausdrückliches Verlangen und baar versenden wir die soeben erschienene Lief. 19 und 20 von:

Menzel, Kunstwerke aller Zeiten, oder:

Wegweiser durch das Gebiet der Künste etc.,

welches aus dem Romberg'schen Verlage bekanntlich in den unsrigen überging. Belieben Sie deshalb, im Falle Sie mehr als die unterm 26. Juni an Sie expedirten Exemplare brauchen sollten, baar zu verlangen. Lief. 21. und ff. werden so prompt folgen, wie Sie es von unsern übrigen Lieferungswerken gewohnt, dergestalt, dass das Werk Anfang künftigen Jahres, wahrscheinlich noch früher, complet ist. — Haben Sie die Güte, wegen der leidigen Zögerung Ihren Abonnenten mitzutheilen, dass nur die Beschaffung einiger Originale, die gerade für die nächsten Lieferungen bestimmt waren, jene herbeiführte, dass jedoch **nummehr alle Schwierigkeiten gehoben** sind. Ein grosser Theil der Platten zu Lief. 21—30. ist nämlich theils schon gestochen, theils in Arbeit, und der Rest der Originale zur Hand, so dass also eine neue Stockung keinesfalls eintreten kann. Da überdies das Werk in seiner eben beginnenden Fortsetzung den bei **Weitem interessantesten** und für die **Genwart wichtigsten** Theil der Kunstgeschichte (gothische Baukunst etc.) behandelt, so wird es Ihrer freundlichen Thätigkeit gewiss leicht fallen, nicht nur die grosse Mehrzahl der aus Ungeduld zurückgetretenen Abonnenten wieder zu gewinnen; sondern namentlich auch dem Werke **neue Kreise** zu öffnen, da eine **gesteigerte Theilnahme des Publicums** zu erwarten steht.

Alle von Herrn Romberg seiner Zeit baar antecipirten Exemplare der Lief. 19. und 20. liefern wir selbstverständlich unberechnet nach.

Der II. (Schluss-) Band von **Histoire des Beaux Arts** wird im nächsten Jahre complet erscheinen.

Anfang Juli 1857.

Lit.-art. Abth. des Oesterr. Lloyd
in Triest.

[9170.] Hierdurch beehre ich mich, die geehrten Handlungen, namentlich der Seestädte, auf die kürzlich in 2. Auflage erschienene:

Geschichte

der brandenburgisch-preussischen Kriegsmarine

von

A. Jordan,

(Hauptmann im Seebataillon und Adjutant der Admiralität).

Sr. Königl. Hoh. dem Prinzen-Admiral dedicirt.

II., durch die Rangliste der Königl. Marine vom 1. April 1857 vermehrte Auflage.

1 Bd. gr. 8. Preis 1 π 20 S π .

aufmerksam zu machen. Das Werk ist in den bedeutendsten Journalen des In- und Auslandes höchst günstig besprochen worden, und werde ich Ihre Bemühungen durch weitere Inserate unterstützen.

Vide Wahlzettel.

Berlin.

F. Heinicke.

Carl Wels Pianoforte-Compositionen.

[9171.]

Mit Eigenthumsrecht sind in unserm Verlage erschienen:

- Op. 30. Troisième valse brillante. 15 S \mathcal{L} .
 Op. 31. Troisième Nocturne élégant. 15 S \mathcal{L} .
 Op. 32. La belle Bohémienne. Morceau de Salon. 10 S \mathcal{L} .
 Op. 34. Das Vöglein im Baume. Fantasie. 20 S \mathcal{L} .

Soeben ist erschienen:

- Op. 33. Il Trovatore (der Troubadour) de Verdi. Première fantaisie de Concert. 20 S \mathcal{L} .

Unter der Presse befinden sich:

- Op. 12. New-York Concert. Polka.
 Op. 35. Lucrezia Borgia de Donizetti. 2. fantaisie de Concert.

Herr Wels (aus der Schule von Tomaschek Prag) gehört zu den Lieblingskomponisten Nordamerikas; seine Werke enthalten viel Neues und Eigenthümliches, sie sind elegant modern voller Effect und zeichnen sich durch reizende Melodien aus.

J. Schuberth & Co. in Hamburg, Leipzig und New-York.

Aug. Gockel's Pianoforte-Compositionen.

[9172.]

Mit Eigenthumsrecht sind in unserm Verlage erschienen:

- Op. 4. Hommage à Mendelssohn. Concertstück f. Piano solo. 1 \mathcal{R} 10 N \mathcal{L} .
 Op. 4. Dasselbe für 2 Pianos. 1 \mathcal{R} 1/4 \mathcal{L} .
 Op. 9. Ricordanza. 1. Valse de Concert. 10 S \mathcal{L} .
 Op. 10. * Le Polichinelle. Caprice burlesque. 15 S \mathcal{L} .
 Op. 12. Amazon. Schottisch. 10 S \mathcal{L} .
 Op. 18. Vandalia. 2. Valse de Concert. 10 S \mathcal{L} .
 Op. 19. Souvenir de Niagarafall. Caprice heroique. 20 S \mathcal{L} .
 Op. 20. Les Adieux. Nocturne sentimentale. 15 S \mathcal{L} .
 Op. 21. Schweizerklänge. Fantasie Tremolo. 10 S \mathcal{L} .
 Op. 22. La Najade. Polka de bravour. 10 S \mathcal{L} .
 Op. 23. Souvenir de Ricci. 3. Valse de Concert. 10 S \mathcal{L} .
 Op. 30. Les Amourettes. 4. Valse. 10 S \mathcal{L} .
 Op. 36. Souvenir de beaux jours. Caprice élégante. 20 S \mathcal{L} .
 Op. 37. Couvelli-Polka. 10 S \mathcal{L} .
 Op. 38. Le Triomphe. Grand Galop de Concert. 15 S \mathcal{L} .

Binnen Kurzem erscheinen:

Troika. Première fantaisie russe.
Le Sarafan. 2. fantaisie russe.

Unter obigen Werken waren es Op. 4, 10, 19, 20, 23, 36, 38, und namentlich die

zwei sich noch im Druck befindlichen, womit der grosse Virtuos in seinen Concerten in den Ver. Staaten und in Havana Aufsehen erregte; es sind glänzende effectreiche Concertpiecen.

Der jenseit des Oceans so hoch gefeierte Pianist Gockel ist nun seit mehreren Monaten wieder in Europa und wird zum Herbst eine Kunstreise durch Deutschland antreten, welche er schon früher auszuführen beabsichtigte, wenn ihn nicht Krankheit (die Folge übertriebener Anstrengung auf seiner amerikanischen Concerttour) daran verhindert hätte.

Was die Kunstwelt von Aug. Gockel als Componist und Pianist erwarten darf — das mag aus Nachfolgendem sich folgern lassen.

„Dass Herr August Gockel ein sehr entschiedenes Talent zum Piano besitzt, dass seine seltene Leichtigkeit im Vortrag der rapidesten Passagen aller neueren Tonkünste, seine lebendige und feurige Fertigkeit einerseits und zugleich sein Eifer und Fleiss, um Ausbildung seiner Anlagen zu erringen, und um etwas Edles in der Kunst zu leisten, mir oft zur grossen Freude gereicht habe, und mich mit Hoffnung für seine Zukunft erfüllt, dass ich ihm somit zu seiner ferneren Laufbahn Glück wünsche, und ihn den Musikfreunden, die ein junges Talent zu fördern im Stande sind, auf's Angelegentlichste empfehle, bezeuge ich durch meine Namen.“

Leipzig, 7. April 1847.

(Gez.) Felix Mendelssohn-Bartholdy.

P. S. Wir haben dem Wunsche des unsterblichen Meisters dadurch zu entsprechen gesucht, dass wir von Gockel den grössten Theil seiner Manuscripte acquirirten, unter welchen sich besonders auszeichnen: Concertstück für Pianoforte Op. 4. und die 2 russischen Fantasien, welche der junge Piano-Heros noch unter Leitung seines Lehrers angelegt und ersteres in dankbarer Erinnerung an denselben Hommage à Mendelssohn betitelt.

Hamburg, Leipzig u. New York.

J. Schuberth & Co.**[9173.] Neue Musikalien.**Novaliste No. 9^{bis}.von **B. Schott's Söhne.**

Mainz, den 25. Juni 1857.

- Herz, H., Andantino du 5. Concerto. Op. 180^{bis}. 45 kr.
 Hoffmann, R., Parigi o cara. Morceau de Pop. La Traviata. 1 fl.
 Krüger, W., Griseldis, Bolero. Op. 37. En Feuille. 18 kr.
 Lichtenstein, L., Episode militaire. Op. 3. 54 kr.
 Saligny, C. de, Fleurs Roumanes. 6 Airs Moldo-Valaques. En 3 Cahiers. à 54 kr.
 Swoboda, F. W., Magyar ember indulo. Ungar. Marsch. 18 kr.
 Vanderheyden, J., La Mélancolie. Op. 6. 45 kr.
 — — Rondeau fantastique. Op. 7. 1 fl. 12 kr.

Angelina, Weisse Rose. Lied f. 1 Sgste. m. Pfte. (Folge N. 642.) 27 kr.

Benoit, P. L., Chant du salut pour le mois de Mai. 12 Motets à 2 ou 3 voix égales av. acc. d'Orgue ou d'Harmonium. No. 1 à 12. à 18 et 27 kr.

Hamma, J. B., 4 Gedichte f. 1 Sgste. m. Pfte. 1 fl. Einzeln No. 1 à 4. à 18 et 27 kr.

Kuhn, E., Verborgene Liebe. F. 1 Sgste. m. Pfte. Op. 50. 27 kr.

Kunz, E., 3 Lieder f. 1 Sgste. m. Pfte. Op. 7. No. 1 à 3. à 18 et 37 kr.

Yradier, de, L'Echo d'Espagne. 1. Collection de chansons espagnoles av. acc. de Pianos. No. 1 à 8. à 27 kr.

Herz, H., 5. Concerto. Op. 180. Av. acc. d'Orchestre. 8 fl. 24 kr.

G. A. Reyher's Verlagsbuchhandlung

[9174.]

in Mitau.

(Lett. Literatur.)

Lihku-spreddiki us behrem lassami. Ap-gahdati no zittem Kuszhemmes Mahzitajeem, un taggad panraudsi, wairoti, un trescho reisi drikketi. Ar Kristus bildi. (Leichenpredigten bei Beerdigungen, von verschiedenen Predigern Kurlands. Durchgesehen, vermehrt und zum dritten Male gedruckt. Mit dem Bildnisse Christi.) gr. 8. Halb Leder geb. 24 N \mathcal{L} .

(Ausf. f.)

Рейеръ, В., архитектурные Орнаменты и Профили составленные и принятые въ руководешво въ строительномъ училищѣ Гл. упр. — путей сообщения. (Reyher, B., architectonische Ornamente und Profile, angenommen als Leitfaden in der Bauschule und der Wege- und Wasserbau-Communication.) Quer Folio. 30 Blatt. St. Petersburg. (In Commission.) 6 \mathcal{R} , 6 a a \mathcal{R} 5 \mathcal{P} .

[9175.] In der Verlagshandlung von Robert Schaefer in Dresden sind erschienen:

Portrait von Beethoven.

" " Haydn.

" " Mozart. Mit Randzeichnungen, Scenen aus dessen Opern betreffend.

" " Meyerbeer. do. do.

Preis à Blatt hoch 4. 10 N \mathcal{L} — baar mit 4 %.

Bei grösseren Partiebezügen, als Beilagen, oder Prämien ic. stelle ich einen bedeutenderen billigeren Preis.

Diese schönen Stiche sind aus der rühmlich bekannten Kunstanstalt des Herrn Carl Mayer in Nürnberg hervorgegangen, daher ich mich einer jeden Anpreisung wohl enthalten darf.

[9176.] **Nur auf Verlangen.**

Zur Versendung liegt bereit:

**Geschichte
des Hochstifts und der Stadt
S i c h s t ä d t.**

Ein Versuch
von

Julius Sar, königl. Rentbeamter.

Erste Liefer. gr. 8. 6 Bogen. Preis 10 N^g
od. 36 kr.

Das Werk erscheint in 6 monatlichen Lieferungen.

Handlungen, welche kathol. Sortiment führen, erlauben wir uns besonders aufmerksam zu machen.

Unverlangt versenden wir nichts, können selbst à Cond. nur sehr mäßig expediren.

Nürnberg, im Juli 1857.

J. Ludwig Schmid's Verlag.

Nicht mit Wilhelm Schmid zu verwechseln.

[9177.] Im Verlage von Franz Kluge in Reval sind soeben erschienen und werden nur auf Verlangen à Cond. gesandt:

Bunge, Dr. F. G. v., Archiv für die Geschichte Liv-, Esth- und Curlands. 2., durch neue Artikel verm. Aufl. 1. Bd. 2 N^g 15 N^g.— VIII. Bd. 1. Hft. 25 N^g.Tschereschewitsch, A., Chrestomathie zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Russische. Mit einem alphabet. Wörterbuche. 2. verb. Aufl. Geh. 1 N^g 6 N^g.Westberg, G., die Elemente der Geometrie. 2. verb. Aufl. Cart. 18 N^g.

In feste Rechnung werden nur versandt:

Bunge, Dr. F. G. v., Urkundenbuch III. 4—7. à 1 N^g.Jordanъ, П., Красное Руководство къ Географіи Россійской Имперіи въ физическомъ и политическомъ отношеніи. (Kurzes Lehrbuch der Geographie Russlands in physischer und politischer Beziehung, von P. Jordan.) Geh. 16 N^g.Westberg, G., der kleine Rechner od. Leitfaden zum theoretisch-praktischen Rechnen, nebst einer hinlänglichen Anzahl von Uebungs-Aufgaben. 1. Lehrstufe. Cart. 8 N^g.

[9178.] Soeben ist erschienen und auf feste Rechnung zu beziehen:

**Tabellarische Uebersicht
des**

**Bremischen Handels
im Jahre 1856.**

Zusammengestellt durch die Behörde für die Handelsstatistik.

Preis 2 1/2 N^g ord., 2 N^g netto.

Bremen, Ende Juni 1857.

Heinrich Strack. J

Vierundzwanzigster Jahrgang.

[9179.] In Gebrüder Scherck's Verlage in Berlin ist soeben erschienen:

Hydrographische Erdkarte

mit Angabe der Fluss-, See'n- und Meeresgebiete, der ocean. Strömungen, regelmässigen Winde, der Canäle und Schiffahrtsstrassen.

Entworfen und gezeichnet von

W. Hermann.

1 Bl. Roy.-Folio. Preis 15 N^g mit 25 % Rabatt.

NB. Hierbei bringt in Erinnerung die von demselben Autor in demselben Verlage bereits erschienenen Karten, welche jetzt in Zeitungen wieder angekündigt werden.

D. O.

[9180.] Bei Adolph Berl in Grimma und Leipzig erschien soeben:

Neue Ansichten von Leipzig und Umgebungen. 2. Lieferung. 8. In Farbendruck.

ThomasKirchhof. — Moritzdamm. — Schillerhaus in Gohlis. Preis 10 N^g mit 25 % Rabatt.

Exemplare bitte gefälligst gegen baar zu verlangen.

[9181.] **Nicht unverlangt.**

Soeben erscheint:

Der

G y p s - V e r b a n d

und seine

Anwendung bei Knochenbrüchen

von

Dr. A. MATHYSEN.

Nach dem Französischen frei bearbeitet

von

Dr. J. NEUBAUSEN.

Mit 11 in den Text gedruckten Figuren. 8. 3 Bogen. Preis 10 N^g.

Ich bitte à Cond. mäßig zu verlangen.

Grefeld, 30. Juni 1857.

Gustav Kühler.

(Heinr. Funke'sche Buchhdlg.)

[9182.] Denjenigen verehrl. Sortiments-Handlungen, welche geneigt sind, sich für

„Das Jahrhundert.“

Zeitschrift für Politik und Literatur,
unter Mitwirkung

von A. Büchner, L. Büchner, H. Cölbe, Karl Grün, M. Hartmann, M. Heß, Siegf. Kapper, Prof. Karsten, Ad. Kolatschek, G. F. Kolb, G. Liebert, E. Meyen, Karl Nauwerck, H. B. Oppenheim, L. Pfau, E. A. Rosmäyler, Arn. Ruge, F. Wilh. Schulz, Ludw. Simon, Temme, D. Ule, Wander, Weigelt, E. Willkomm etc.

Preis pro Qu. von 13 Wochenheften 1 N^g ord. zu verwenden, offerire ich das neueste compl. Quartal (sauber broschirt), das sich durch gediegene Aufsätze besonders ausgezeichnet, in mäßiger Anzahl à Cond.

Otto Meißner in Hamburg.

[9183.] **Unverlangt Nichts!**

Soeben erschien bei mir in 2. Auflage:

Fönig, J., die Schule der Selbstthätigkeit, d. i. methodisch geordnete Aufgaben für die deutschen Volksschulen zur zweckmäßigen Beschäftigung in Schule und Haus, und zur Begründung und Befestigung des Sprachunterrichts. Bd. I. für die Unterklasse. 2 N^g. II. 2 N^g und III. 2 1/2 N^g für die Mittelklasse. IV. 4 N^g und V. (unter der Presse) für die Oberklasse.

Handlungen, welche Absatz dafür haben wollen gefälligst verlangen.

Bayreuth, 1. Juli 1857.

Carl Giesel.

[9184.] Ich debitire:

РУССКАЯ БЕСЬДА.

(Russische Unterhaltungen.)

Eine Vierteljahrsschrift.

Erschienen ist davon:

I. Jahrgang 1856. 4 starke Bde. 11 N^g.
II. - 1857. 1 pro 1—4. 11 -

Unverlangt kann ich dieses Werk nicht versenden, ich mache aber alle Handlungen, an deren Orten

Russens sich aufhalten,

auf dieses gediegene Journal aufmerksam, und stelle bei sicherer Aussicht auf Absatz Exemplare à Cond. zur Verfügung.

Leipzig, 1. Juli 1857.

Franz Wagner.

[9185.] Durch Victor Bohse in Hannover ist, jedoch nur gegen baar, zu beziehen:

Abbildung

der

Neuen Freimaurerloge in Hannover.

Gest. von Kretschmer, Lith. u. Druck
von Fuchs.Preis 7 1/2 N^g, baar 5 N^g 6 A.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[9186.] In unserem Verlage erscheint auch in diesem Jahre zu Anfang August:

Preussischer

Termin-Kalender

für das Jahr

1858.

Zum Gebrauch für Justiz- und Verwaltungsbeamte.

6. Jahrgang.

Auf satinirtem Papier, in Rattun elegant gebunden mit feinem Faber'schen Bleistift und Gummischnur.

Preis: 22 1/2 N^g ord., 17 1/2 N^g netto,14 N^g baar,durchschossen: 27 1/2 N^g ord., 20 N^g netto,18 1/2 N^g baar.

(Frei-Exempl. 13/12.)

175

Ferner Mitte September:

Preussischer Schul-Kalender
für
1858.

Für Geistliche und Lehrer an Universitäten, Akademien, Gymnasien, Realschulen, Kriegs-, Artillerie-, Ingenieur- und Divisions-Schulen, Cadettenhäusern, Provinzial-Gewerbe-Schulen, Progymnasien, höheren Töchterschulen, Seminarien, Taubstummen- und Blinden-Anstalten etc., sowie für Studierende jeder Fakultät,

nebst astronomischem Kalender.

7. Jahrgang.

Mit Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben

von
Dr. Eduard Mushacke.

Oberlehrer an der Königstädtischen Realschule zu Berlin.

Auf satinirtem Papier, in Kattun elegant gebunden mit feinem Faber'schen Bleistift und Gummischnur.

Preis: 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ord., 17 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto, 14 S $\frac{1}{2}$ baar,

durchschossen: 27 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ord., 20 S $\frac{1}{2}$ netto, 18 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ baar.
(Frei-Exempl. 13/12.)

An die Stelle des zweiten Theils vom Schul-Kalender erscheint im October d. J.:

Jahrbuch

des
Preussischen höheren Schulwesens.

1. Jahrgang.

Mit Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben von

Dr. Eduard Mushacke,

Oberlehrer an der Königstädtischen Realschule zu Berlin.

gr. 8. Geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 S $\frac{1}{2}$ netto.
(Frei-Exempl. 13/12.)

Inhalt:

Gesetze und Verordnungen betreffend: die höheren Lehranstalten Preussens, die Prüfungen zum höheren Schulamt, die Anstellung, Beförderung u. der Lehrer höherer Schulen, die Gymnasien, Realschulen u. Organisation der Kirchen- und Schul-Behörden in Preussen u.

Wir bitten um feste Bestellungen. Subscriptionen für diese Artikel zur gefälligen Verwendung sind versandt.

Berlin, den 26. Juni 1857.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei.
(R. Decker.)

[9187.] Für meinen Verlag ist unter der Presse, und erscheint noch im Laufe dieses Monats:

Vorschule
zur Physiologie der Staaten.

von
Dr. Const. Frantz.

20 Bog. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

In den Jahren 1851 und 52 erschienen von diesem Verfasser eine Anzahl Broschüren: Unsere Politik. — Die Constitutionellen. — Die deutsche Föderation. — Unsere Verfassung, die ein seltenes Aufsehen machten. Ich mußte in 9 Monaten von der

ersteren sechs, von der zweiten vier Auflagen herstellen lassen, und in London sowohl wie in Paris überfeste man diese inhaltsreichen Bücher.

Der Verfasser ging dann nach Spanien und begleitete dort bis vor Kurzem eine Stelle als preussischer Consul.

Die Frucht seiner dortigen jahrelangen Studien ist eine Staatslehre, zu der die obige Schrift die Einleitung bilden soll.

Ich glaube auf ein lebhaftes Interesse bei dem Publicum rechnen zu können, und empfehle es Ihnen zur lebhaftesten Verwendung.

Feste Bestellungen vor dem Erscheinen berechne ich mit 33 $\frac{1}{3}$ %, später und à Cond. bestelltes wird nur mit 25 % expedirt, und unverlangt nichts versandt.

Berlin, d. 1. Juli 1857.

Ferd. Schneider.

[9188.] **Kalender-Anzeige**

von
Trowitsch & Sohn in Berlin.

Wir versandten in diesen Tagen:

Placate und Subscriptionen

zu unserm, Ende August erscheinenden

Volks-Kalender pro 1858.

Mit 6 Stahlstichen u. 1 Holzschnitt, sauber lithogr. Titel u. mehrfarbigem Umschlag.
gr. 8.

Ord. 10 S $\frac{1}{2}$, netto 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

sowie zu allen übrigen bisher von uns verlegten, pro 1858 gleichfalls wieder erscheinenden Kalender-Sorten.

Die Verbreitung unseres Volkskalenders in 40—45000 Exemplaren spricht wohl am besten für dessen Werth, den wir bei diesem pro 1858 erscheinenden 31. Jahrgang durch eine besonders schöne künstlerische Ausstattung wie durch anziehenden und belehrenden Inhalt zu erhöhen gesucht haben. Indem wir daher auf eine gesteigerte Theilnahme des Publicums wohl hoffen zu dürfen glauben, wird eine thätige Verwendung dafür gewiß recht nutzbringend sein, und ersuchen wir die geehrten Handlungen, welche noch nicht im Besitz von Placaten und Subscriptionen sind und für den Absatz sich verwenden wollen, solche sofort zu verlangen.

Berlin, im Juni 1857.

Trowitsch & Sohn.

[9189.] Auf meine neulich erlassene Anzeige, betreffend das in einigen Wochen in meinem Verlage erscheinende Werk:

Berichte der Kaiserlich Russischen Gesandtschaft zu Peking

über
die socialen, politischen und religiösen u.
Zustände
der Chinesen.

(Aus dem Russischen übersetzt.)

sind mir zahlreiche Bestellungen zugegangen. Obwohl ich nun erklärt hatte, nur feste dergleichen annehmen zu können, um nach solchen die Stärke der Auflage zu bestimmen, so haben sich dennoch auch eine Anzahl à Cond. Bestellungen vorgefunden. Den Einsendern dieser erkläre ich nun wiederholt, daß ich zuvörderst nur die festen expediren werde, und Ihre Bestellungen nur erst dann Berücksichtigung finden

werden, wenn feste Bestellungen nicht mehr vorliegen, daß aber die beabsichtigte, nur kleine Auflage schwerlich so weit reichen wird.

Zugleich ersuche ich die geehrten Handlungen, welche sich von diesem bedeutenden, nicht nur von Bibliotheken, Gelehrten u. sondern von jedem Gebildeten gesuchten Werke, den einzigen werthvolleren Aufschlüssen über das Land der Geheimnisse, Absatz versprechen, mir ihre festen Bestellungen, behufs Feststellung der Stärke der Auflage, baldigst zugehen zu lassen. Die bereits gemachten Bestellungen sind notirt.

Berlin, Ende Juni 1857.

F. Heinicke.

Angebotene Bücher u. s. w.

[9190.] **Adolph Berl** in Grimma offerirt gegen baar:

Die Leiden des jungen Werthers. 2 Bde. Mit Bignetten v. Chodowiecki. (Flektig.)

Epzgg. 1775. Für 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$

Dieselben mit 3 Kpfen. v. Berger u. (Goethe's Schr. I. Bd.) (Flektig.) Berl. 1775.

Für 25 N $\frac{1}{2}$.

Dieselben. 2 Theile. Frankf. u. Epzgg. 1795.

Für 15 N $\frac{1}{2}$.

Berichtigung der Geschichte des jungen Werther. Für 4 N $\frac{1}{2}$.

Vier Gedichte. Werther u. Lotte. Für

2 N $\frac{1}{2}$.

Entsehl. Mordgeschichte v. d. jungen Werther. Für 2 N $\frac{1}{2}$.

Freuden des jungen Werther. Für 3 N $\frac{1}{2}$.

Geringe Thaten von Werther dem Secretär. Für 5 N $\frac{1}{2}$.

Allgem. deutsche Bibliothek (von F. Nicolai). 24 Bde. m. Kpfen. u. 4 Bde. als Anhang.

Berlin 1765—1775. (Edpr. 35 $\frac{1}{2}$.)

Für 3 $\frac{1}{2}$.

Gothaische gelehrte Zeitungen 1783—1789.

Notizen über Schiller, Goethe, Lessing u. s. w. Enth. 7 Bände in 4. Hlftzbd. (schönes Expl.). Für 2 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$.

[9191.] **Th. Grieben** in Berlin offerirt:

1 Illustr. Schweiz. (Weber.) Gut erhalten.

1 Bädeler, Schweiz. Ganz neu.

[9192.] **L. Goldschneuer** in Lüben offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Meymann, topographische Special-Karten des preuß. Staats. 135 Karten. Geb.

1 Ausland. (Cotta.) Jahrg. 1850—1856. Compl.

1 Kladderadatsch. Jahrg. 1851—1856. Cplt.

1 Magaz. f. d. Literatur d. Auslandes. 1854—1856.

1 Allg. Modenzeitung 1850—1856. Cplt.

1 Illustr. Dorfbarbier 1852—1856. Cplt.

1 Smith, wealth of nations. Basel 1801. Cplt.

1 Elements of criticism. Basel 1795. Cplt.

1 Middleton, life of Tullius Cicero. 1790. Cplt.

Auf 6 Expl. 1 Freierpl.

[9193.] **G. Niemann jun.** in Coburg offerirt:
 Klopstock's Werke.
 Lessing's Werke.
 Platen's Werke. *Classiker-Ausgabe.*
 Thümmel's Werke.
 Wieland's Werke.
 Auerbach, Schatzkäst ein des Gevattermanns.
 Kiehl, die Familie. gr. 8.
 — die bürgerliche Gesellschaft. 4. Aufl. gr. 8.
 — Land und Leute. 4. Aufl. gr. 8.

[9194.] **J. G. Müller** in Gotha verkauft zu beigesetzten Netto-Preisen:
 Biblia, d. i. die ganze heil. Schrift m. Borr. v. Dillherr. Fol. Mit d. Port. d. Churfürst u. durchaus m. Holzschn. Nbg. 1710. Schwdbbd. 5 *z*.
 Die Hellfarth'sche Bildergalerie in 10 Bdn. Compl. (Edpr. à 1 1/2 *z*.) Neu 5 *z*.
 Schwan's Wörterbuch, franz. = deutsch und deutsch = franz. Offenbach 1811. 4 neue Hfzbbde. 2 *z*.
 Shakespeare's dram. Werke. 12 Bde. mit Illustrat. Epz., Wigand. 6 neue Ppbde. 2 *z*.
 Ein Prachteremplar der Hüffel'schen Bibel. Carlstr. 1836. In Goldschn. 3 *z*.

[9195.] **Schmid's** Buchhandlung (Zander) in Quersurth offerirt billigt:
 1 Hirzel, Chemie. 2 Bde. Lnwdbbd. mit Goldtitel. Neu.
 1 Scheller, Telegraph. II. Aufl. Neu.
 1 Paalzow, Godwie = Castle. 4. Aufl. 2. u. 3. Bd. Brosch.
 1 Deutsche Class. Cotta-Bösch. Lfg. 84—99. 148—152. 158—160. Neu.
 1 Laube, Sand's Frauenbilder. Neu.

[9196.] **Otto May** in Chemnitz offerirt in Change gegen gute Romane, dram. Werke, Reisebeschreibungen u. c.:
 Maukisch, histor. Parallelbilder für das reifere Knabenalter. 8. Cart. oder br. Ladenpreis 1 1/2 *z*.
 Ladenpreis gegen Ladenpreis, und bittet um Zusendung von Katalogen und darauf bezüglichen Offerten.

Billige schön ausgestattete Jugendschriften.

[9197.] **G. J. Goldacker** in Leipzig offerirt gegen baar:
 Plappermäulchen, des Struwwelpeters Schwester. Ein Buch voll possilicher Bilder und drolliger Geschichten. 2. Auflage. 4. Cart. (18 *Nz*) für 6 *Nz* baar. 11/10.
 Was der Frühling, Sommer, Herbst und Winter erzählt. Mit 20 Bl. color. Abbildungen. gr. 16. Cart. (1 1/5 *z*) für 10 *Nz* baar. 11/10.
 Der Geburtstag. Erzählungen, Märchen, Fabeln, Gedichte und Spiele. Mit 8 Blatt color. Abbildungen. 16. Carton. (18 *Nz*) für 6 *Nz* baar. 11/10.

Seiler, Neues Fabelbuch, in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache, mit 36 Kupfen. (2 1/4 *z*) für 10 *Nz* baar. 7/6 *Er*.

Große, Karl, Paulowsky, der Verbannte, oder Reiseabenteuer während seiner Verbannung in Sibirien und Kamtschatka, sowie seiner Flucht und Reisen in Japan, China, Indien u. s. w. 2 Bände. Mit 2 illum. Kupfern u. 3 Karten. (24 *Nz*) für nur 8 *Nz* baar. 6/5 *Er*.

Gesammelte Schriften

[9198.] von **L. Schubar.**
 21 Bände enthaltend:
 Mystereien von Berlin. 12 Bde.
 Novellen. 3 Bde.
 St. Truppen. 2 Bde.
 Memoiren eines Edelmannes. 2 Bde.
 = = Verurtheilten. 1 Bd.
 Luise. 1 Bd.
 erlasse à 3 *z* 25 *Nz* netto baar.
 Bockenheim. **J. B. Levy.**

[9199.] **Anstatt 4 Thlr. für nur 20 *Nz* baar**
 erlassen wir, soweit der Vorrath reicht:
 Ewald, J. L., eheliche Verhältnisse und eheliches Leben. 2., verb. Auflage. 4 Bde. 8. Geh.
 Dyf'sche Buchhdlg. in Leipzig.

Verlags-Anerbieten.

Da ich mich auf das Sort.-Geschäft allein zu beschränken beabsichtige, so biete ich Verlegern von Jugendschriften nachstehende in meinem Verlage erschienene Schrift:
 Der arme David aus Kösnitz. Eine Erzählung für die Jugend von J. Scramel (der Volks- u. Jugendbibliothek 1. Heft). 100 Seiten stark. Preis 7 1/2 *Sz* ord.
 mit Vorräthen und Verlagsrecht an.
 Die Recensionen über diese Schrift sind äußerst günstig.
 Zwei andere Manuscripte, die bereits, von demselben Autor verfaßt, fertig vorliegen, könnten gleichzeitig acquirirt werden.
Rudolf Bauer in Beobschütz.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[9201.] **J. G. Müller** in Gotha sucht:
 1 Bertuch's Bilderbuch. Cplt.
 1 Schlechtendahl, thüringische Flora. Cplt.
 1 Düringer, Theaterlexikon. Leipzig 1841.
 1 Eichhorn, deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. Den 4. Band apart. Götting. 1823.

[9202.] **J. Kestmann** in Genf sucht:
 1 Ullmann, historisch oder mythisch. 1838.

[9203.] **Paul Schettler** in Götthen sucht unter vorheriger Preisangeige:

1 Die Bekenntnisschriften der evangel. lutherischen Kirche. Herausgegeben vom evangel. Bûcherverein. Berlin 1851.
 1 Andreas und Elene. Herausgegeben v. J. Grimm. Cassel 1840, Fischer.
 1 Schmid, R., die Geseze der Angelsachsen. In der Ursprache mit Uebersetzung u. Erläuterung. 1. Thl. Den Text nebst Uebersetzung enthält. Leipzig 1832, Brockhaus.
 1 Biography of literary characters of Great Britain and Ireland arranged in chronological codex or Biographia Britannica literaria. I. Anglo-Saxon Period. II. Anglo-Norman Period.
 1 Webster, English Dictionary unabridged revised and corrected by Pr. Goodrich. New ed.

[9204.] **Deubner & Hoff** in Moskau suchen:

1 Pott, etymologische Forschungen.
 1 Müller, die Etrusker.
 2 Bopp, die celtischen Sprachen (zum Ladenpreise).
 1 Amyot, grammaire tartare-mandchou.
 1 Dietl, kritische Darstellung europäischer Krankenhäuser (zum Ladenpreise).
 1 Hagen, Geschichte des Theaters in Ost- und Westpreußen (zum Ladenpreise).
 1 Die Abende auf der Hermannsburg (ältere Jugendschrift).
 1 Nalus Mahá-Bharati episodium. Text. sanscrit. Bopp. 4.
 1 Bullet, mémoires de la langue Celtique. 3 vols. Besançon 1754—1760.
 1 Hoffmann, Nosologie. 1. u. 2. Aufl. Eibersfeld 1798. 1812.
 1 Haxthausen, études s. l. situation int. etc. de la Russie. Vol. 1. 2.
 1 Dasselbe Werk deutsch. 1. u. 2. Bd.
 1 Heinichen, Hand- und Hausbuch gemeinnütziger Kenntnisse f. alle Stände. 2. Aufl. Dresden 1843, Bromme.
 1 Alexis, Ruhe ist die erste Bürgerpflicht.
 1 — Dorothe.
 1 Oken, Atlas, complet, oder die zoologischen Tafeln apart.
 1 Haldorsonii lexicon islandico-latino-danicum.

[9205.] **Emil Baensch**, Königl. Hof-Buchh. in Magdeburg sucht:
 Körte, Sprichwörter. Die 3. u. 4. Lfg., oder auch complet.

[9206.] **Joh. Giuntini** in Raibach sucht u. sieht gest. Offerten mit vorheriger Preisangabe entgegen:
 3 Exptre. Gartenlaube 1853. Cplt.

[9207.] **Jacob Lund** in Kopenhagen sucht und bittet um Preisangabe:
 1 Spruner's histor. = geograph. Atlas. Letzte Ausgabe.

[9208.] Die **C. H. Beck'sche** Buchh. in Nordlingen sucht:
 Carrer, Saggi su la vita e su le opere di Carlo Goldoni. 3 vol. Venezia 1824.
 Gavi, della vita di Carlo Goldoni e delle sue commedie. Milano 1826.
 Menegherri, della vita et delle opere di Carlo Goldoni. Milano 1827.
 Goldoni, mémoires pour servir à l'histoire de ma vie. 3 vol. Paris 1787.
 Dizionario del dialetto veneziano. 4. Venezia 1826.
 Traduzion del toscan in lingua veneziana de Bertholdo. 3 vol. Padua 1747.
 Boerio, dizionario del dialetto veneto. Venezia 1829.
 Majer, Andrea, della lingua commune d'Italia. Venezia 1822.
 Patriarrhi, vocabulario veneziano e padovano. Padova 1755, neue Ausg. 1821.
 Goldoni opere. Nur in venetianischer Mundart.
 Leo, allgemeine Geschichte. 6 Bde.
 Gartenlaube. Bd. 1. 2.

[9209.] Die **Grote'sche** Buchhandlung (B. Joedicke) in Dortmund sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:
 1 Schloffer's Weltgeschichte. Eplt. Geb.
 1 Robak, Taschenb. d. Münz-, Maas- u. Gewichts-Verhältnisse. 2 Bde. Ausgabe v. 1851. Leipzig, F. A. Brockhaus.

[9210.] **G. Basse** in Quedlinburg sucht in saubern Exemplaren:
 2 Portrait von A. v. Humboldt. Stahl- oder Kupferstich.
 1 — v. Galilei.
 Die Angabe der Größe des Formates wird gewünscht.

[9211.] **Joh. Georg Henze** in Bremen sucht antiquarisch in sauber erhaltenen Exemplaren und bittet um Preisangabe:
 1 Sallust, v. Havercamp.
 1 Aristophanes, v. Küster.
 1 Doid, v. Burmann.

[9212.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
 1 Bosse, neuere Pflanzpflanzen.
 1 Zeitschrift f. Uhrmacher. II. 1.
 1 Müller, Firnißbereitung.
 1 Rinmann, Gesch. d. Eisens.
 1 Garney, Eisenhüttenkunde.
 1 Malerische Reise in Aegypten u. Syrien. 6 Bde. N. 103 Kupf. Lpzg. 1820.
 1 Gedichte des M. A. auf Friedrich I. herausg. v. J. Grimm.
 1 Grimm, Kinder- u. Hausmärchen.

[9213.] **Karl Theodor Völcker** in Frankfurt a/M. sucht:
 1 Rautenberg, Predigten. Eplt. Hamburg.

[9214.] **E. Renouan & Scheitz** in Rudolstadt suchen:
 1 Kieger's Herzens-Postille. Bielefeld.

[9215.] Die **Dittmer'sche** Buchhandlung in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Calvini institutio christ. relig. Laus. 1576, oder eine andere gute Ausgabe.
 1 Guericke, christl. kirchl. Archäologie. Lpz. 1847.
 1 Thiers, Gesch. d. frz. Revolution, deutsch v. Philippi. 1. Bd. ap. gr. 8. Lpzg. 1836.

[9216.] **Robert Frieze** in Leipzig sucht:
 Romberg's Zeitschrift für praktische Baukunst. Jahrg. 1855—56.
 Geiß, Zinkguss-Ornamente. Heft 22 u. Folge.

[9217.] **Carl Giesel** in Bayreuth sucht:
 1 Preuß. Landrecht von 1797.

[9218.] Die **Schulze'sche** Buchhdlg. in Celle sucht billig, wenn auch gebraucht:
 1 Mühlbach, Friedrich der Große u. seine Geschwister. Kleine Ausgabe 1. Abthlg. 3. Bd. od. cplt.
 1 Beckmann, Familie aus der ersten Gesellschaft.
 1 St. Roche. 1. 2. Bd. od. compl.
 1 Galen, Andreas Burns. 3. u. 4. Bd. od. compl.
 1 Mandine Gundobald oder die Rächer.
 1 Mühlbach, Kaiser Joseph als Selbstherrscher.

[9219.] **G. Gumpel** in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisangabe:
 Fuller, medicina gymnastica. Nach der 6. Ausg. übers. Lemgo 1750.
 Tissot, S. A., Medic. u. chirurg. Gymnastik. Leipzig 1782.
 Koch, E. F., die Gymnastik aus d. Gesichtspunkte der Diätetik u. Psychologie. Magdeburg 1830.

Shakespeare's Werke, übers. v. Schlegel u. Tieck. 3. Aufl. Thl. 3. u. 6. apart. Berlin 1843, Reimer.
 Umpfenbach, Herm., praktische Geometrie. Thl. 1 oder auch compl. Neueste Auflage.

[9220.] Die **Vahl'sche** Buchhandlung in Bittau sucht billig:
 Krause, d. 3 ältesten Kunsturkunden der Freimaurerei. 2 Bde.
 Lenning, Encyclopädie f. Freimaurer. 3 Bde.
 Rothe, theologische Ethik. Eplt.
 Uster, Kriegereignisse b. Dresden.
 Nau, Kaiser und Narr.
 Schücking, die Ritterbürtigen.
 Hoffmann, Phantasiestücke in Callot's Manier.
 Jean Paul's Werke. Bd. 22. 1842 (Reimer.)
 Jorden's Lexik. d. Dichter. Bd. V. VI.
 Neumark, der neussprossende Palmbaum. Nürnberg 1668.

[9221.] **Olav Gislason** in Düren sucht antiquarisch und bittet um Offerten:
 1 Hungari's sammtl. Predigten.

[9222.] Die **Nichter'sche** Buchh. in Reichenbach sucht billigst:
 1 Auerbach, Schwarzw. Dorfgeschichten. 2. 3. 4. Bd.
 1 Bonim, Peter aus d. alten Burg. 2. Bd.
 1 Carlen, Romanheldin. 1. Bd.
 1 Freytag, dramatische Werke. 3. Bd.
 1 Guskow, do. do. 7. Bd.
 1 Hauff's sammtl. Werke. 3. 5. Bd.
 1 Mügge, gesammelte Novellen. 3. 5. Bd.
 1 Schopenhauer, Jugendleben. 2. Bd.
 1 Tieck's gesammelte Novellen. N. F. 1. Bd.
 1 — Evremont. 3. Bd.

[9223.] Die **C. H. Beck'sche** Buchh. in Nordlingen sucht:
 1 Knauth, Augustae Beichlingiorum origines. 4. Dresd. 1700.
 1 Tenzel, typus genealogiae Beichlingianae. 4. Jenae 1702.
 1 Otto, Thuringia sacra.
 1 Hellbach, Archiv f. d. Geographie, Geschichte u. Statistik der Grafschaft Gleichen. Altenburg 1805.
 1 Schmid, Geschichte der Pfalzgrafen v. Tübingen. 1853.
 1 Ried, genealog.-diplomat. Geschichte der Grafen von Hohenburg. Regensb. 1812.
 1 Meyer, Chronik des fürstl. Hauses Reuß u. Plauen. Weimar 1811.
 1 Gebhard, hist.-geneal. Abhandlungen. 4 Thle. Lüneb. u. Lpzg. 1747—1767.
 1 Lucas, Grafensaal. Frankfurt. 1702.
 1 Les, allgemeine Geschichte. 6 Bde.
 1 Gartenlaube, Bd. 1. 2.
 1 Hellbach, Adels-Lexikon. 2 Bde.

[9224.] **Bammerz** in Aachen sucht billig, neu od. alt:
 Savigny, römisches Recht. Bd. 6 bis Schluß.
 — Mühlbenbruch, Pandekten. 4. Aufl. Bd. 2. — A. W. v. Schlegel. Ausg. v. Böcking. Bd. 5. u. 6. 1846. — Körner, v. Streckfuß. Bd. 3. — Julius, Jesuiten. Hft. 3. 15 bis Schluß. — 2 Stolberg, Religion Jesu. Bd. 4. 5. 14. 15. u. Register; do. 1 Er. Bd. 1. u. 2. — Wiedemann, Mittelalter. 2. Bd. 1842. — Bischoff, G. W., Botanik. Bd. 3. 2. Thl. 1840. do. Bd. 2. 2. Thl. bis Schluß u. 2 Atlasse. (Stuttg., Schweizerbart.) — Voigt, F. S., Zoologie. Bd. 3 bis Schluß u. Atlas. 1836. — Ebert u. Brunet, Bibliographie. — Liebig, Thierchemie. 2. Abth.

[9225.] Die **Nichter'sche** Buchh. in Reichenbach sucht billigst:
 1 Hiller's Choralbuch. Herausg. v. Müller.
 1 Stenograph. Berichte der deutschen Nationalversammlung. Eplt.
 1 Wieck, Gewerbezeitung f. 1855. Eplt.
 1 Devrient, Geschichte der Schauspielkunst.
 1 Deutsche Vierteljahrsschrift f. 1857. ½ J. alt.

[9226.] **L. F. A. Kühn** in Weimar sucht unter vorheriger Preismittheilung:

1 The New-York Mathematical Diary. New-York 1825 u. ff. Vollständig oder einzelne Bände u. Hefte. — 1 Rudolff (Christoff), die Coss oder Algebra. 1524. (Wahrscheinlich gedruckt zu Wien durch Singriener.) — 1 Kant, Macht d. Gemüths. 5. Aufl. — 1 Rudolphi, Gemälde weibl. Erziehung. — 1 Grabbe, Hannibal — Aschenbrödel. — 1 Reider, Annalen d. Blumisterei. 5. Jahrg. 1. — 1 Gerstenberg, Gartenbeobachter. I. II. 4. III. IV. V. VI. 3. 4. VII. u. ff. — 1 Wachler, Geschichte d. histor. Forschungen u. Kunst. — 1 Dunlop, Geschichte. — 1 Paniel, homil. Ideen-Magazin. — 1 Zimmermann, dramat. Blätter. — 1 Primavera y flor de Romanos. 2 vol. — 1 Moriz, Anton Reiser.

[9227.] **D. Nutt** in London sucht:

1 Röhr, Grund- u. Glaubenssätze der protestant. Kirche. 1833.
1 Hermanni Opuscula. Vol. 7.
1 Antonio, Nic. a S., Bibliotheca universa Franciscana.
1 Dobmayer, Theologia dogmatica.
1 Reiff, Dictionnaire Russe-Français. 2 vol. 8.
1 Griesbach, in textum graecum Novi Test. 2 Bde. 8.
1 Rothe's Ethik. 3 Bde. 8.
1 Storr, Annotationes quaedam theolog. ad philos. Kantii de relig. doctr. 4. 1793.
1 Hardt, Historia literaria reformationis. Fol.
1 Reichenbach, Iconographia botanica, compl. colorirt.
1 Albers, in Vetus Test. 16 vol. 8.
1 Lüttinger theolog. Quartalschrift 1827.
1 Vitranga, Doctrina christianae religionis. 8 vol. 4. 1761.
1 Capelli, Critica sacra. 3 vol. 8. 1775.

[9228.] **H. N. Sauerländer** Sort. in Karau sucht und bittet um Offerten:

1 Weimarer Sonntagsblatt. Jahrg. 1855. Epit. Ungebraucht.

[9229.] **Franzen & Grosse** in Stendal suchen:

1 Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Courssbuch. Ausgabe Nr. 2. apart. 1857. (Decker.)
1 Graevell, Notizen. V. 3. u. VIII. 3. ap.

[9230.] **F. Beyer** in Braunsberg sucht:

1 Reichenbach, flora germanica excursoria.

[9231.] **Josef Max & Co.** in Breslau suchen und erbitten Angabe des Preises:

1 Manuel du libraire et de l'amateur de livres par Jacques Charles Brunet. 5 Bde. Paris 1842—44.

[9232.] **L. O. Weigel** in Leipzig sucht:

Kant, I., Kennzeichen der Philosophie oder Weisheitsliebe im reinsten Sinne des Worts. Leipzig u. Frankfurt 1796.

[9233.] **Ernst Mohr** in Heidelberg sucht unter vorheriger Preisangabe:

Monumenta Germaniae historica, ed. Pertz. Cpl. oder auch einzelne Bände.

[9234.] Die **Danckwerts'sche** Buchhandlung in Harburg sucht billig:

1 Mendelssohn, Paulus. Vollst. Clavier-Ausz. m. Text.

[9235.] **Th. Blaesing** in Erlangen sucht:

Bartsch, le peintre graveur.

Bopp, glossarium sanscrit.

[9236.] **W. Vogler** in Berlin sucht und bittet um Offerten:

1 Hupel, nordische Miscellaneen. Stück 7—28. u. Register. Riga 1781—91.

1 — do. do. 18 Stücke. Riga 1792—98.

1 Gadebusch, histor. Werke über Livland. Riga.

1 Kelch, Chronik.

[9237.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

1 Montanus, Vorzeit von Jülich, Cleve u. Berg. 2 Bde.

[9238.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:

1 Zeitschrift f. homöopath. Klinik, v. Hirschel. 1856 Nr. 7—24. oder den ganzen Jahrg. wenn billig.

1 Wochenbände f. d. geistige u. materielle Wohl des deutschen Volkes. 1. und ff. Stuttgart. Neu.

[9239.] **G. Hartig** in Kaschau sucht:

1 Blumenhagen's gesammelte Werke. Ausgabe in 24 Bdn. Band 6. 12. 18. 23. apart. Stuttgart Scheible. 1836—39.

[9240.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht billig:

Gesetz- u. Verordnungsblatt für d. Königr. Sachsen. Jahrg. 1844—1852.

Precht's techn. Encyclopädie. Epit.

[9241.] Die **Stechert'sche** Buchh. in Potsdam sucht schleunigst:

1 Balzer, Ed., alte u. neue Weltanschauung. 1. Sammlg. (N., Förstemann.)

[9242.] Die **J. G. Salve'sche** Buchhdlg. in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Prescott, Geschichte der Eroberung von Mexico.

1 Schomburgk Reise in British Guiana. 3 Bde. 1848.

1 Peters, Naturw. Reise nach Mossambique. Zoologie I. Berl. 1853.

[9243.] **Joseph Baer** in Frankfurt a/M. sucht:

Poggendorff's Annalen der Physik u. Chemie. Epit. oder einzelne Serien.

[9244.] **F. A. Credner** in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Voltmann, neue Volksfage. Halberstadt 1821.

[9245.] **Georg Franz** in München sucht und bittet um Anzeige:

1 Kirchoff, Beiträge z. Gesch. d. dtshn. Buchhandels. 2. Bdchn. Epz. 1853, Hinrichs. (Nicht Handschriftenhdlr.)

[9246.] **Victor von Zabern** in Mainz sucht billig und sieht gest. Offerten entgegen:

1 Servinus, Shakspeare. 4 Bde. (Neues Expt.)

1 Schindler, Biographie Beethovens.

[9247.] **W. Erbe** in Hoyerwerda sucht:

1 Heinsius, Bücherlexikon. 9. 11. Band.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9248.] Zum dritten Male ersuche ich diejenigen verehrlichen Handlungen, welche von **Wagner, das Judenthum und der Staat** (1857)

Exemplare ohne Aussicht auf baldigen Absatz liegen haben, mir solche schleunigst gefälligst zu remittiren, da ich die vorliegenden festen Bestellungen nicht effectuiren kann. Ich werde Erfüllung meiner Bitte mit Dank anerkennen.

Berlin.

F. Heinicke.

Bitte um Rücksendung.

[9249.] Leipzig, 20. Juni 1857.

Die Vorräthe folgender zwei im Laufe dieses Jahres in meinem Verlag erschienener Werke:

Hammer, Julius, Fester Grund. Dichtungen.

Carion, Franz, Maria Theresia und ihre Zeit. Historischer Roman. Drei Bände.

sind durch zahlreiche Nachbestellungen bis auf wenige Exemplare erschöpft, sodass ich schon in den nächsten Tagen nicht einmal mehr Bestellungen auf dieselben für feste Rechnung werde ausführen können. Es ergeht daher hierdurch die dringende Bitte an Sie, das was Sie von beiden Werken noch unverkauft lagern haben, mir ungesäumt zurücksenden zu wollen.

Gleichzeitig wiederhole ich mein Gesuch um schleunige Rückgabe aller bei Ihnen überflüssig sich befindenden Exemplare des ersten und zweiten Hefts von:

Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon.

Schon jetzt bin ich, ungeachtet des mehrfachen Neudrucks dieser Hefte, ausser Stand, die fortdauernd einlaufenden Aufträge ausführen zu können.

Für prompte Berücksichtigung dieser Bitte werde ich Ihnen dankbar sein.

F. A. Brockhaus.

[9250.]

Zurück

erbitten wir sobald als irgend möglich alle nicht abgesetzten Exemplare von

„**Günther Lupinenbau.**“

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

[9251.]

Zurück

erbitte ich mir dringend unverkauft lagernde Exemplare von

Kriegerische und friedliche Träumereien.

Von Pz.

und werde es allen Handlungen besonders Dank wissen, die diese Bitte erfüllen, da es mir bereits gänzlich an Exemplaren mangelt.

Leipzig, d. 27. Juni 1857.

B. G. Tenbner.

[9252.]

Schleunigst zurück

erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

„Frisz, catechetisches Handbüchlein“

da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen hierauf fehlt.

Lüdingen, den 24. Juni 1857.

H. Paupp'sche Buchhdlg.
Paupp & Siebeck.**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

[9253.]

Geschäftsführerstelle.

Zum 1. October wird die Geschäftsführer-Stelle meiner Filialbuchhandlung in Lauban vacant, zu deren Erwerbung die Ableistung des preussischen Buchhändler-Examens erforderlich ist.

Ich kann nur auf solche Herren reflectiren, die bis jetzt in Sortimentsgeschäften gearbeitet haben, und die mir von ihren jetzigen Principalen als zur selbstständigen Führung eines Sortimentsgeschäftes vollkommen befähigt empfohlen werden, solchen kann aber auch, bei tüchtiger Führung, und Hebung des Absatzes, Erhöhung des jetzigen Salärs, sowie die spätere künftige Uebernahme des Geschäfts in Aussicht gestellt werden.

Gustav Köhler in Görlitz.

[9254.]

Geschäftsführer-Gesuch.

Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer Stadt der Provinz Sachsen wird zum 1. October ein examinirter Geschäftsführer gesucht, welcher, neben angenehmer Persönlichkeit, eine tüchtige buchhändlerische Geschäftskennntniß besitzt. Die Stellung ist durchaus selbstständig, und wird ein entsprechendes Honorar zugesichert.

Gefällige Offerten unter der Chiffre Gr. # 4 wird die Red. d. Bl. die Güte haben zu befördern.

[9255.]

Offene Stelle.

Als zweiten Gehilfen suche ich einen jungen Mann, der außer einigen Kenntnissen des Antiquariats, besonders das Catalogisiren versteht und an rege Thätigkeit gewöhnt ist. Derselbe könnte im August eintreten. Anträge wird Herr C. F. Fleischer in Leipzig befördern.

J. W. Heberle in Göttingen.

[9256.]

Offene Stelle.

Für eine Sortimentsbuchhandlung in einer der größten Städte Norddeutschlands wird ein gut empfohlener Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht. Gef. Offerten durch Herrn C. F. Steinacker in Leipzig unter Chiffre J. S.

[9257.]

Offene Stelle.

Für einen bedeutenden Verlag, der seinen Absatz bei einem wohlhabenden gebildeten Fachpublicum hat, wird ein tüchtiger mit dem Sortimentsgeschäft ganz vertrauter Buchhändler gesucht, welcher durch Bereisung geeigneter Gegenden Deutschlands diesem Verlage eine noch grössere Verbreitung zuwenden kann. Es könnte nur aber auf solche Herren Rücksicht genommen werden, welche schon eine Reihe von Jahren als Gehilfen gearbeitet haben. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre F. A. No. 18 an Herrn K. F. Köhler in Leipzig einzusenden.

[9258.]

Offene Stelle.

Für eine Zeitungsexpedition wird ein gut empfohlener Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht. Frankirte Offerten nehmen die Herren A. Lehmkühl & Co. in Altona entgegen.

[9259.]

Gehilfen-Gesuch.

Ich suche für meine Buchhandlung einen Gehilfen, der in allen buchhändlerischen Arbeiten gründlich erfahren, — ein gewandter und zuverlässiger Arbeiter, — und von bescheidenem Wesen ist.

Dagegen biete ich nebst einem guten Gehalte die humanste Behandlung.

Solche Herren, welche meinen obbemerkten Anforderungen Genüge zu leisten sicher sind, belieben sich, besonders dann, wenn sie gern auf eine dauernde Anstellung reflectiren, unter gefälliger Beifügung ihrer Zeugnisse direct an mich zu wenden.

Teschen, am 20. Juni 1857.

(k. k. Schlesien.)

Carl Prochaska.

[9260.]

Gehilfen-Gesuch.

Ein zuverlässiger Gehilfe findet unter günstigen Bedingungen sofort eine Stelle in meinem hiesigen Geschäft.

Wesel, im Juni 1857.

Wilh. Hülfemann.

Gehilfen- und Lehrlings-gesuch.

[9261.]

Ich suche einen Gehilfen und einen Lehrling für meine Sortiments- und Verlags-Buchhandlung. Beide zum sofortigen Antritt. Ersterer muß bei sehr mäßigen Ansprüchen fleißig und accurat arbeiten und Letzterer für seine Bedürfnisse in den ersten zwei Jahren der Lehrzeit selbst sorgen. Offerten nebst Zeugnissen schleunigst franco mit directer Post.

Eduard Bloch,

Firma: E. Lassar's Buchhandlung
in Berlin, Brüderstraße Nr. 3.

[9262.]

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Geschäft suche ich einen Lehrling von gebildeten Eltern, der bei mir Logis und Kost hat.

Der Eintritt kann gleich oder zu Michaelis geschehen.

Selle, den 1. Juli 1857.

C. H. C. Schulze.

[9263.]

Offene Lehrstelle.

Wir suchen einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Der Eintritt kann sofort geschehen.

Kiel, den 25. Juni 1857.

Schwers'sche Buchhandlung.

[9264.]

Stelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, der letzte Ostern seine vierjährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendete, bis jetzt noch in demselben zu meiner größten Zufriedenheit arbeitet, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Antritt ein ähnliches Engagement; erwünscht wäre ein solches, wo ihm Gelegenheit zur weitem Ausbildung geboten würde. Gelehrte eingehende Offerten bitte mir durch meinen Commissionär Herrn Otto Aug. Schulz in Leipzig zugehen zu lassen und werde dann nicht verfehlen, solche umgehend zu beantworten.

Braunschweig, den 30. Juni 1857.

G. Gumpel,
ant. Buchh.

[9265.]

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seit vier Jahren die erste Stelle in einer mit Buch- und Steindruckerei verbundenen Verlagsbuchhandlung bekleidet, sucht ein anderweitiges Engagement. Er kann sich über seine Zuverlässigkeit und Tüchtigkeit, wie über die Fähigkeit selbstständig zu arbeiten, durch gute Zeugnisse ausweisen.

Offerten unter W. # 750 befördert die Red. d. Bl.

[9266.]

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörend (in den letzten 2 Jahren leitete er selbstständig eine nicht unbedeutende Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands), sucht, gestützt auf in jeder Beziehung gute Zeugnisse, zum 1. October oder auch später eine andere Stelle; am liebsten im Königreich Hannover.

Gef. Offerten sub M. L. # 36 befördert die Red. d. Bl.

[9267.]

Stelle-Gesuch.

Wir suchen für einen jungen Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit bei uns absolvirte und 1 Jahr als Gehilfe servirte, eine Stelle. Wir können denselben als einen durchaus treuen, zuverlässigen, gewandten und strebsamen Arbeiter empfehlen, welchen wir nur ungern entlassen.

Der Antritt kann sogleich oder zum 1. October stattfinden.

Achtungsvoll

Wahn'sche Buchhdlg.
(Henri Sauvage.)

[9268.]

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher das Gymnasium besuchte, und dann seine Lehrzeit in einer süddeutschen Buchhandlung seit 6 Monaten beendet, jetzt in einem Musikgeschäft thätig ist, sucht zur weitem Ausbildung eine Stelle mit bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in einem Verlags- und Sortimentsgeschäft. Der Eintritt kann sogleich geschehen, und wird Herr Hofmeister in Leipzig eingehende Offerten unter A. B. H. besorgen.

Vermischte Anzeigen.

Dresdener Bücher-Auction

[9269.] am 23. Juli.

Soeben erschien:

Verzeichniß einer in der Geschichte, Jurisprudenz, Theologie, Philologie, Naturgeschichte, Medicin, Staatsökonomie, Pädagogik, Belletristik u. zahlreichen Büchersammlung, nebst vielen Landkarten, Musikalien, Kunstfachen, Silbermünzen, naturhistorischen Gegenständen u.

Mit diesem Kataloge kann ich, so lange mein Vorrath reicht, in 1facher Anzahl dienen, und empfehle mich zugleich zu gefl. Aufträgen.

Herrn Fritzsche in Leipzig.

[9270.] Soeben wird ausgegeben:

Katalog 20.

Bibliotheca philologica.

Katalog von Werken, welche auf Geschichte, Sprache und Literatur romanischer Völker Bezug haben. 120 Seiten, 2344 Nummern. Dadurch, daß ich 15% Rabatt gewähre, dürfte sich auch einige Verwendung für Sie lohnend erweisen. Eine allgemeine Versendung findet nicht statt und bitte ich, mäßig zu verlangen.

Frankfurt a/M. M. L. St. Goar.
(Vide. Wahlzettel.)

[9271.] Von der Körner'schen Buchh. in Erfurt ist (gratis) zu beziehen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Katalog einer Sammlung von 2000 Dissertationen und anderen kleinen wissenschaftlichen Schriften. gr. 8. 3/4 Bogen.

[9272.] Bei Unterzeichnetem sind erschienen und werden auf Verlangen franco pr. Post zugesandt:

„Antiquarische Monatsblätter.“

No. 13, pro Juli.

Augsburg, im Juli 1857.

F. Butsch,
vormals W. Birett.

[9273.] Um gefällige baldigste Einsendung
1 Verlagskataloges

bitten die Herren Verleger

Berlin. S. Calvary & Co.

[9274.] Mahnung an Restanten.

Alle nicht gezahlte habenden Handlungen fordern wir nochmals auf, den vollen Betrag des Salbos nunmehr umgehend an uns zahlen zu wollen; widrigenfalls wir über die uns gut kommenden Salbi unter Kosten für die Restanten verfügen, und Fortsetzungen wie Nova an dieselben zurückhalten werden.

Stuttgart, Ende Juni 1857.

Nieger'sche Verlagsbdlg.

[9275.] Saldo-Reste

aus der O.-Mess-Abrechnung erwarten wir im Laufe des Monats Juli und zwar spätestens bis 1. August.

Diejenigen Handlungen, welche hiervon keine Notiz nehmen, dürfen weder unsere Fortsetzungen noch Novitäten erwarten.

Berlin, 1. Juli 1857.

Ernst & Korn.

[9276.] Bekanntmachung.

Alle diejenigen Handlungen, welche der Firma Literatur- und Kunst-Comptoir in Berlin noch einen Saldo schulden, werden hiermit aufgefordert, selbigen bis spätestens den 1. August d. J. zu Händen des Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig zu zahlen; eben so sind alle in diesem Jahre gestellten Disponenten bis dahin zu remittiren und ist Herr Rob. Hoffmann beauftragt, etwa später eingehende Remittenden zurückzuweisen.

Von denjenigen Firmen, die bis 1. August d. J. ihrer Verpflichtung nicht nachgekommen sind, wird ein Verzeichniß nebst Angabe des schulden Saldo's gedruckt und am 15. August d. J. an sämtliche Handlungen gratis versandt.

Der sich ergebende Gesamtbetrag soll dem Meistbietenden verkauft werden. Wem daran liegen sollte, dies Verzeichniß recht schnell zu erhalten, möge selbiges vom Industrie-Comptoir in Berlin verlangen.

[9277.] Emil Deckmann in Leipzig

erbiethet sich zur Uebernahme von Commissionen für den hiesigen Platz und verspricht die pünktlichste und solideste Bedienung, sowie Wahrnehmung der Interessen der Betreffenden nach allen Seiten hin.

[9278.] Billig zu verkaufen sind die lithographirten Platten von

Hogarth's sämtlichen Werken

mit unter den Kupfern stehendem erläuternden Texte. Näheres durch Herrn Moritz Grimme in Leipzig, Petersstraße 41.

Struve's Weltgeschichte!

[9279.] Für dieses unter den Deutschen Amerika's mit vieler Theilnahme aufgenommene Werk des beliebten Verfassers wünscht der Verleger in New-York auch in Deutschland Absatz zu erzielen, der sich bei dem Bekannterwerden des Werkes als bedeutend herausstellen muß. Die von ihm gewährten Procente sind ansehnlich und lassen bei dem großen Umfange des Werkes einen guten Gewinn versprechen. Wer sich mit dem Vertrieb desselben befassen will, erfährt das Nähere in der Red. d. Bl. auf die Chiffre W. N.

[9280.] Der letzte der spanischen Ritter:

„Don Juan von Oesterreich.“

Aus dem Holländischen des A. Nauta übertragen von Gottfried Overmann.

Diesen höchst interessanten historischen Roman bietet der Unterzeichnete dem deutschen Buchhandel als Verlags-Artikel hiermit ergebenst an, und wird auf frankirte Briefe die Mittheilung des Manuscripts und der Bedingungen unverzüglich bewirken.

Köln, im Juli 1857.

G. Overmann.

[9281.] Bei uns. D.-M.-Remittenden an Einz. in Trier hat gefehlt und ist daher irrtümlich verpackt

2 Explre. Orationes. à 15 Sgr.

wir erbitten gef. Mittheilung, wo es hingekommen.

Braunsberg.

Beyer's Buchh.

[9282.] H. Danner in Einz. bittet um Einsendung von katholischen Novitäten in 6facher Anzahl.

Herrn G. Ebers in Magdeburg

(als Entgegnung auf seine erste und letzte Erwiederung, Börsenblatt, Inserat

[9283.] Nr. 8390.)

Die betreffende Factur, worauf Sie mir 8 1/2 Sgr Porto berechnet haben, lautet einfach nur: „1 Bach, Compositionen II. 1—10.“

Ist nicht baar von Ihnen verlangt, wohl aber von Ihnen ohne Auftrag so expedirt, wir sehen daher keine Veranlassung, die Annahme zu verweigern. Verursachtes Porto 8 1/2 Sgr haben wir uns gutgeschrieben.“

was mir die löbl. Redaction des Börsenblattes, der ich selbige hierbei zur Ansicht vorlege, gültig bestätigt wird. *)

Hieraus geht aber doch wohl hervor, daß Sie die 8 1/2 Sgr Porto nur für die Ihrer Meinung nach unverlangte Zusendung des 2. Bandes der Bach'schen Compositionen berechnen wollten, obgleich Sie die ganze Continuation verlangt hatten, und ich den 2. Band nur deshalb baar expediren mußte, weil Sie D.-M. weder die von mir zurückverlangten Disponenten remittirten noch ordnungsmäßig das Conto 55 saldirt hatten.

Da ich nun aber mit D.-M. 56 zu wiederholten Malen sämtliche Disponenten von Ihnen verbeten, Sie auch schon mehr Exemplare von Beethoven 2 Sonaten remittirt hatten, als Sie überhaupt à Cond. von mir bezogen hatten und es demnach gar nicht möglich war, noch solche disponiren resp. D.-M. 57 remittiren zu können, was ich Ihnen mehrmals auseinander setzte, so beziehen Sie in diesem Jahre aus zweiter Hand, wie ich Grund habe anzunehmen durch Herrn F. A. Brockhaus Sortiment, 2 Exemplare obigen Werkes

und wollen mir diese nun zur D.-M. 57 zum Beweise, daß Sie doch noch Exemplare von Beethoven gehabt hätten, remittiren. Da diese Exemplare aber, sowie alle meine diesjährigen Musikalien-Auslieferungen mit der Jahreszahl (57) gestempelt worden und da ich Ihnen davon im Jahre 57 kein Exemplar weder in Rechnung noch gegen baar ausgeliefert hatte, sondern

mehrmals Ihre Zettel mit der Bemerkung, erst das Conto 55 rein saldiren zu wollen, zurück gesandt hatte, so kam diese Ihre feine Manipulation sofort an's Licht, und nicht Lust habend, die Herrn F. A. Brockhaus baar mit erhöhtem Rabatt gelieferten Exemplare von Ihnen mir in alter Rechnung remittiren zu lassen und das zweite mal die vergebliche Fracht über Leipzig dafür zu zahlen, sandte ich Ihnen solche mit directer Post als unberechtigte Remittenden retour.

Hierfür aber mir das Porto berechnen zu wollen klingt zu komisch und übersteigt dies sowohl alle Begriffe von Recht und Billigkeit, als es auch Ihre nachherige Behauptung thut, daß Sie diese fraglichen Exemplare von mir wirklich à Cond. bezogen gehabt hätten.

Gegen ein solches Verfahren öffentlich zu protestiren, ist der Zweck dieser Zeilen, da ich nach solchen Vorgängen es nicht mehr für erfolgreich halten konnte, in weitere Privat-Correspondenz mich mit Ihnen einzulassen.

Wolfenbüttel, d. 26. Juni 1857.

Ludwig Holle.

*) Geschieht hiermit. R. d. B.

[9284.] Otto May in Chemnitz sucht neuerer in Frankreich oder Italien erschienene Werke

über Seiden- und Baumwollweberei und Färberei,

und bittet, wenn eine à Cond.-Zusendung auf 4-6 Wochen nicht möglich, wenigstens um Mittheilung von Prospecten oder ausführlichen Titeln wie Preisangaben.

[9285.] Erwiederung.

Die löbl. Stabel'sche Buch- und Kunsthandlung in Würzburg sucht in Nr. 75 des Börsenblattes glauben zu machen, daß bei der in ihrem Verlage erschienenen Erklärung des Deharbe'schen Katechismus vom Pfarrer Jos. Schnorr keine das laufende Publicum täuschende Titelfeststellung, wie meine Erklärung in Nr. 58 besagt, vorhanden sei, und macht darauf aufmerksam, daß der Titel:

Deharbe, J., leichtfaßliche Erklärung des katholischen Katechismus. — Mit vielen Beispielen u. herausg. v. J. Schnorr. wie er im Börsenblatt unter „Erchienene Neuigkeiten“ aufgeführt ist, nicht von ihr so angegeben worden sei. Aber gerade darin liegt der schlagendste Beweis gegen die löbl. Stabel'sche Buchhandlung; denn wenn sogar ein unparteiischer Sachkenner, wie der Verfasser des Novitätenverzeichnisses, den Titel eines in natura vorliegenden Buches wie vorstehend katalogisirt hat, so ist die Täuschung da. — Wer übrigens den Titel und die Stellung desselben kennt, wovon die Stabel'sche Buchhandlung wohlweislich schweigt, wird zugeben müssen, daß eine andere Anführung, wie oben, nicht gut möglich war.

Der Titel des Schnorr'schen Buches ist nämlich also:

Leichtfaßliche Erklärung des katholischen Katechismus von P. Jos. Deharbe, S. J.

Mit Beispielen u. herausgegeben von Jos. Schnorr, Pfarrer in Greußenheim.

Es ist dabei noch zu bemerken, daß der Name Deharbe auffallend groß, und der Name Schnorr dagegen nur klein gedruckt ist. Ich bin weit davon entfernt, die Berechtigung jeder andern ebenfalls populären Bearbeitung eines Handbuchs zum Deharbe'schen Katechismus zu bestreiten, aber Unrecht ist es, die Vorzüge, die ein derartiges Werk, von dem Verfasser selbst vor andern unbedingt hat, und haben muß, auf solche Weise für sich ausbeuten zu wollen. Deshalb mußte ich nothwendiger Weise erklären, daß Deharbe bei dem Schnorr'schen Handbuche in keiner Weise betheiligte sei. — Schwerlich wird aber die hier besprochene Manipulation einem Buche zur Empfehlung gereichen!

Die Herren Kollegen bitte ich nochmals, bei Gelegenheit auf dieses Sachverhältniß gütigst aufmerksam machen zu wollen.

Paderborn, den 29. Juni 1857. Ferd. Schöningh.

Illustrierter Kalender für 1858.

[9286.] Zur erfolgreichen Ankündigung Ihres Verlags empfehle ich Ihnen den Illustrierten Kalender, der auch in diesem Jahre in einer Auflage von 15000 Exemplaren

erscheint. Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 5 Ngr. ord., 4 Ngr. netto, und finden alle bis Ende August eingesandten Inserate in dem Illustrierten Kalender für 1858 Aufnahme.

Leipzig, 25. Juni 1857.

J. J. Weber.

[9287.] Oswald Bertram in Cassel empfiehlt zu Inseraten:

Casseler Sonntagsblatt, herausgegeben von Otto Braun. Auflage 500. Pro durchlaufende Petitzeile 1 1/4 Sgr.

Landwirthschaftliche Zeitung und Anzeiger für Kurhessen, herausgegeben von Kurfürstlicher Commission für landwirthschaftliche Angelegenheiten. Auflage 1500. Pro durchlaufende Zeile 1 Sgr.

Beide in meinem Verlage erscheinende Blätter localer Tendenz erfreuen sich eines ausgedehnten Leserkreises in Kurhessen. Durch die Mitwirkung der besten hiesigen Kräfte, (Landsau, Lynker, Rodenberg, Bernhardt) und angesehener auswärtiger Mitarbeiter (K. Kaufmann, A. Strodtmann, Daumer, A. George u.) hat sich das Sonntagsblatt bald eine achtbare Stellung erworben. — Zur Besprechung im literarischen Theile eingesandte Novitäten sind der Redaction erwünscht.

Die landw. Zeitung ist das amtliche Organ der betreffenden Centralbehörde und wird in allen Gemeinden des Landes gehalten.

[9288.] Inserate auf den Umschlägen von: Polytechnisches Centralblatt, Spaltz. 1 1/2 Sgr. Zeitschrift f. deutsche Landwirthe, do. 1 1/2 Sgr. Chemischer Ackermann, durchl. 3. 2 Sgr. Georg Wigand in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 3. Juli 1857.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table listing various types of goods and their prices, including Augustdorfer, Pr. Friedrichsdorfer, and various banknotes.

Uebersicht des Inhalts.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — In Sachen Bruhn — v. Rodden. — Was ist Rechtens? — Erinnerungen eines Veteranen im Buchhandel. — Miscellen. — Bücherverbote. — Anzeigebblatt Nr. 9157-9288. — Börse in Leipzig, am 3. Juli 1857.

Large table listing authors and their works, including names like Anonyme, Exped. vom Centralbl., Körner'sche Buchh., Sauerländer, etc.

